

=====  
 Bericht REP\_01 : REP01\_Qualitaetsbericht\_zur\_Datenbasis  
 =====

=====  
 MANAGEMAENT-ZUSAMMENFASSUNG  
 =====

Der Bericht "REP01\_Qualitaetsbericht\_zur\_Datenbasis" ist ein Qualitätsbericht.

Der Bericht liefert eine MOMENTAUFNAHME der Projektsituation der Gemeinde Schenk lengsfeld.

ALLE DATEN WURDEN FREI RECHERCHIERT UND ZUSAMMENGERTAGEN.  
 KONKRETE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG WURDEN NICHT GEGEBN.

Dr.Klein, der Fraktionsvorsitzende von "Zukunft-MITEINANDER" hat - trotz mehrmaliger Bitte um Zusendung einer Liste aktueller Themen/Problemen/Aktionen - KEINE Informationen erhalten.

Im JUNI 2021 - also mehr als 8 WOCHEN nach der Wahl der neuen GV soll durch BM Möller "Informationsveranstaltung" angeboten werden.

Diese Liste (Ehemals "Kamel-Gras-Liste" genannt) fasst bereits in Vorbereitung zu dem Termin alle öffentlich bekannten Informationen und bewertet sie.

WICHTIG:

Die Liste ist Bestandteil der Philosophie " TRANSPARENZ DURCH BRAINSTORMING UND SCHWARMINTELLIGENZ"

Sie zeigt lediglich eine MOMENTAUFNAHME basierend auf FREI ZUGÄNGLICHEN INFORMATIONEN !

Die "JOUR FIXE-Liste" wird erst dann zu einem wirkungsvollen KONTROLLINSTRUMENT für die Gemeindevertretung nach §50 HGO wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- 1 - Es müssen MINDESTENS 15 Abgeordnete (mit Insiderwissen) ihr Know How in die Liste mit eingebracht haben.
- 2 - Die Liste muss MONATLICH, besser 14-Tägig AKTUALISIERT werden.
- 3 - Die AKTUALISIERUNG kann am einfachsten durch das EDITIEREN DER EXCEL-BASIS-DATEI in einer ZOOM-SITZUNG erfolgen. Es müssen lediglich ca. 5 Angaben pro ZEILE/Projekt gemacht werden.
- 4 - Diese Liste sollte IMMER 3 Tage VOR EINER GEMEINDEVERTRETERSITZUNG AKTUALISIERT zur Verfügung stehen

Die "JOUR-FIXE-Liste" ist Bestandteil des BISS2030-Informations-Systems.

Zu dem "JOUR-FIXE-PORTAL" gehören folgende technisch/organisatorischen Komponenten:

- 1 - JOUR-FIXE- EXCEL Liste
- 2 - ZOOM-Lizenz zum Bearbeiten in der Gruppe (Gesponsort von Norbert Kottmann)
- 3 - 14-tägiger oder monatlicher Termin zur Aktualisierung der Daten
- 4 - MINDESTENS 10 Juroren. 2 pro Fraktion und x Gemeindevorstände wären ideal
- 5 - EDV-Programm zur Verarbeitung der Daten; z.B. Visual Basic, C, PERL o.ä.
- 6 - Internet-Plattform; z.B. BISS2030 (Gesponsort von Adi Busch) oder Schenk lengsfeld.de (Gemeinde-Homepage)
- 7 - INTRANET-Verfügbarkeit für VERTRAULICHE Berichte, nur für Abgeordnete
- 8 - evtl: E-Mail-Verteilerlisten für EILNACHRICHTEN
- 9 - Zeitreihen-Analysen zur Darstellung der Gesamt-Entwicklung
- 10 - Und noch ein paar mehr Sachen, aber für's Ertse soll es hier reichen.

und natürlich

DER POLITISCHE WILLE DER FRAKTIONEN UND GREMIEN ZUR TRANSPARENZ.  
 (Ohne den geht gar nichts)

=====  
 BERICHTS-INHALTE  
 =====

A - Der Bericht liefert folgende Funktionalitäten:

- =====
- 1 - Einlesen der manuell ermittelten EXCEL-Daten in ein Datenmodell
  - 2 - Aufbereitung der Daten
  - Datenbereinigung
  - Abgleich zu früheren Daten
  - Ermittlung der Änderungen (Delta Abgleich)
  - Data Mining (Datengewinnung durch Abgleich einzelner Werte)
  - Speicherung der Gesamtbasis
  - Historisierung

- Bericht über den Qualitätsstand des Systems

B - Der Bericht liefert u.a. folgende Informationen:

=====

#### Häufigkeitsberichte

=====

Priorität	= WICHTIGKEIT und DRINGLICHKEIT mit der das Thema bearbeitet werden muss
Fachliche Themenbereiche	= Zu jedem Fachgebiet sollte eine Arbeitsgruppe aus GV-Abgeordneten und privaten Spezialisten gebildet werden
Lösungs-Zeitraum	= Gibt an, wie schnell die Themen bearbeitet bzw. wie schnell die Probleme beseitigt werden können.
Status des Vorgangs	= Gibt an, zu wieviel PROZENT die Aufgabe bereits erledigt wurde
Reifegrad	= 4 Reifestufen Stufen :Faktencheck - Idee - Konzept - Projekt
Bearbeitungs-Art	= Aktionen, die durchgeführt werden müssen
Geschätzter Start-Termin	= GESCHÄTZTER Starttermin zur Ermittlung der Bearbeitungszeit des Themas
Fertigstellungs-Termin	= Fertigstellungstermin oder Endtermin der nächsten Phase
Lösungsansatz	= Konkrete Handlungsanweisung an die Verwaltung nach §50 HGO
Nächster Schritt	= Kategorien zur Lösung der Aufgabe
Verantwortlich im Arbeitskreis	= Leiter des Spezialistenteams aus Abgeordneten und Fachleuten (LEGISLATIVE)
Verantwortlich i.d. Verwaltung	= Weisungsgebunden gemäß §50 HGO (EXEKUTIVE)
DEV besprochen	= Organistorisches Merkmal: Bereits von mehreren begutachtet
DEV genehmigt	= Organistorisches Merkmal : Anzahl der Personen, die die Bewertung abgegeben haben
Beschlusslage	= Anzahl der Themen, zu denen bereits eindutige GV-Beschlüsse vorliegen und die SOFORT ausgeführt werden
Siehe auch LAUFZEIT	
Begründung für Rechtsbeugung	= Manche Themen liefern INDIZIEN dafür, dass rechtswidrig gehandelt wurde. Hier steht die Begründung
Rechtsgrundlage	= Rechtsgrundlage für Themen, die in der Diskussion strittig werden könnten

C - Der Bericht verarbeitet als Datengrundlage

=====

a - Alle Spalten in der EXCEL-EINGABE-DATEI

b - Alle zusätzlich erstellten Variablen im Datenmodell (Künstliche Intelligenz)

c - Historisierte Daten in Zeitreihenanalysen zur Darstellung von aktuellen TENDENZEN in der Tagespolitik

Alle Berichte wurden erstellt durch : Adi Busch, ADMIN@BISS2030.de

Die Berichte wurden nach bestem WISSEN UND GEWISSEN auf Basis ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHER INFORMATIONEN erstellt.

FALLS UNGENAUIGKEITEN / NICHT EINDEUTIGE FORMULIERUNGEN ODER GAR FEHLINFORMATIONEN ANGEZEIGT SEIN BITTE MELDEN SIE DAS AN : ADMIN@BI

Und nun

Viel Spaß beim Einarbeiten in die Kommunalpolitik von Schenklingfeld

Adi Busch

## 'WICHTIGKEIT und DRINGLICHKEIT der Bearbeitung '

Was sagen die Zahlen aus?

Die Aufstellung gibt einen ersten Überblick über die strukturelle Wichtigkeit der Themen.

Im Idealfall sollten nicht mehr als 25% der Themen in die Kategorie PRIO01 fallen.

a - 7 \* hoch PLUS 77\* wichtig+dringend ergeben 84 Themen, die vorrangig bearbeitet werden sollten.

Um die Graphik leichter lesbar zu machen, müssen die beiden Kategorien vereinheitlicht werden.

wichtig+dringend UND hoch = PROI01  
wichtig+nicht dringend UND mittel = PROI02  
nicht wichtig+nicht dringend UND niedrig = PROI02

Der Löwenanteil der registrierten Projekte sind PRIO1 - Projekte.

Das ist ein mathematisches INDIZ dafür, dass in den letzten Jahren viel geredet aber wenig gehandelt wurde. Die Mathematik sagt in dieser Auswertung allerdings nichts über die Gründe dafür aus.

Über die Gründe darüber muss sich jede/r seinen/ihren eigenen Reim machen.

Im Normalbetrieb sind max. 10-20% PRIO-1 Projekte.

80% sollten reine Routine-Projekte sein, die im Alltags-Betrieb abgearbeitet werden.

#### HINTERGRUNDINFORMATION

##### A - Definitionen

##### 1 - Priorität

bezeichnet im Allgemeinen den Vorrang einer Sache. Dabei kann der Rang sich aus der zeitlichen Reihenfolge von Ereignissen ergeben (Anmerkung:

Eine Reihenfolge aufgrund einer OBJEKTIVEN, mehrheitlich anerkannten Bewertung sollte der Normalfall sein.

Nur dann kann man rationale, sinnvolle, demokratische Entscheidungen treffen.)

2 - Dringlichkeit ist die Notwendigkeit, kurzfristig zu handeln. Die Dringlichkeit kann aus einer subjektiven Einschätzung folgen od

(Anmerkung:

Die "subjektive Einschätzung" ist das Problem.

Ganz gefährlich wird es, wenn eine "persönliche, subjektive Einschätzung" als "objektive, alternativlose Notwendigkeit" dargestellt

Die Folgen sind dann verheerend.

Man meidet unbequeme Aktivitäten und konzentriert sich auf das, was man am besten kann und tut es.

Ironisch beschrieben wäre das so, als würde man bei einem kaputten Autoreifen eines Feuerwehrautos im Einsatz bei Regenwetter das Auto man macht irgendwie irgendetwas.

Es trägt zwar nichts zur Lösung des Problems bei, aber man fühlt sich irgendwie etwas besser, weil man sich ja sagen kann, man mache

Das Verhalten nennt man, je nach zusätzlichen Merkmalen, auch "Kognitive Dissonanz" oder "Übersprungshandlung".

Sarkastischer Merkspruch dazu: "Operative Hektik" ist immer ein sicheres Zeichen für "geistige Windstille".

Man lenkt vom Kernproblem ab und redet sich seine Aktionen und seine Umwelt wieder schön.

Siehe auch BISS2030 => => Politikfibel => Scheinargumente

##### 3 - Prozessmanagement

Dringliche Handlungen sind auf die nächste Zukunft gerichtet. Wenn mehrere dringliche Aufgaben miteinander konkurrieren, entsteht ei

Es müssen Prioritäten gesetzt und eine Reihenfolge festgelegt werden (Scheduling).

Dabei ist zum Beispiel bei Massenunfällen der Schutz oder die Rettung menschlichen Lebens als wichtiger einzustufen als die Sicherheit

Wenn keine Möglichkeit zum sinnvollen Handeln besteht, dann ist das Handeln auch nicht dringlich.

Allerdings ist der Unterschied manchmal nicht zu erkennen.

#### ERKENNTNIS AUS DER AUSWERTUNG

1 - PRIO-1 Projekte sind immer etwas etwas Existenzielles, oft sogar etwas Unerwartetes.

Im Alltag kann das eine Berufsentscheidung, ein Hauskauf, eine Heirat o.ä. sein.

Also immer etwas, das einen sehr langfristigen Einfluss auf das Leben hat.

Auch ein Feuer, ein Unfall, eine Katastrophe sind "klassische PROI-1-Projekte bzw. PRIO-1-Probleme".

2 - Die in der "PROJEKT-VERFOLGUNGS-LISTE" registrierten Themen/Aktionen/Probleme/usw. müssen so schnell wie möglich angegangen werd

Eine bewährte Methode, die Situation unter Kontrolle zu bekommen ist die KATEGORISIERUNG der Projekte.

Dazu muss man gleich mehrere Kategorien/Dimensionen betrachten:

A - Arbeitstechnische Einordnung

#### VORSCHLAG:

Man führt eine Kategorie ein, die die "Realitätsnähe" Aktion beschreibt.

In weiteren Beschreibungen kommen dann noch Dimensionen/Sichtweisen in Bezug auf Dringlichkeit, Finanzierbarkeit, Risiko usw. mit in

Bewährt hat sich in Bezug auf "Realitätsnähe" eine Dreiteilung in "IDEE-KONZEPT-PROJEKT".

IDEE = Realisierungswahrscheinlichkeit kleiner als 10%

'Fehlende Werte' bedeuten, dass Informationen fehlen bzw. für die Analyse nicht relevant sind

'Alle Angaben sind OHNE GEWÄHR - VORLÄUFIG und basieren lediglich auf Erkenntnissen/Einschätzungen von <10 Personen.

## 'WICHTIGKEIT und DRINGLICHKEIT der Bearbeitung '

- Eine intensive Bearbeitung dieser Themen ist strenggenommen "Zeit- und Ressourcen-Verschwendung". Die Überlastete Gemeindeverwaltung darf durch IDEEN nicht noch mehr belastet werden.
- IDEEN können nur bearbeitet werden, wenn es sich im Rahmen von anderen Tätigkeiten anbietet.
- Es dürfen INSGESAMT nicht mehr als 1 ARBEITSTUNDE pro Woche für die Bearbeitung von IDEEN verwendet werden.
- Es dürfen wegen einer IDEE keine weiteren Folgeaktionen angestoßen werden.  
(z.B. Feuerwehrstützpunkt für ein Gewerbegebiet, für dessen Erstellung noch nicht einmal ein Finanzierungskonzept steht.)

KONZEPT = Realisierungswahrscheinlichkeit 20-50%

IDEEN und KONZEPTE werden AUSSCHLIESSLICH von ARBEITSKREISEN und einzelnen Vereinen/Personen bzw. Fraktionen bearbeitet

PROJEKT = Realisierungswahrscheinlichkeit größer als 50%

Die Gemeinde-Vertretung befasst sich AUSSCHLIESSLICH mit PROJEKTEN

KONSEQUENZ:

Als SOFORTMASSNAHMEN für 2021 sollten alle IDEEN und KONZEPTE nur noch mit minimalstem Aufwand bearbeitet werden.

## 'WICHTIGKEIT und DRINGLICHKEIT der Bearbeitung '

Priorität in der Bearbeitung		
L_PRIORITAET	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
1-hoch	15	15
1-wichtig+dringend	86	101
2-mittel	62	163
2-wichtig+nicht dringend	9	172
3-nicht wichtig+nicht dringend	2	174
3-niedrig	163	337

'WICHTIGKEIT und DRINGLICHKEIT der Bearbeitung '

L_Prioritaet	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
1-hoch	15	15	4.45	4.45
1-wichtig+dringe	86	101	25.52	29.97
2-mittel	62	163	18.40	48.37
2-wichtig+nicht	9	172	2.67	51.04
3-nicht wichtig+	2	174	0.59	51.63
3-niedrig	163	337	48.37	100.00

Häufigkeit  
 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160

# DATENQUALITÄT 2021\_06\_24

## 'FACHLICHEN THEMENBEREICH in der GV

7

=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Den Löwenanteil der Themen haben ORGANISATION und WAHLAUSSAGEN.

Beide Bereiche sind sehr leicht personell zuzuweisen.

Damit wird die ORGANISATORISCHE INFRASTRUKTUR, die TRANSPARENTE ARBEITGRUNDLAGE, gelegt.

Durch die klare Definition der Zuständigkeiten und der Arbeitsabläufe werden Unklarheiten in einem Themenbereich vermieden.

Es kann dann z.B. nicht mehr möglich sein, dass Themen (z.B. Lindenplatz) über Jahre hinweg immer wieder ergebnislos auf der Tagesordnung stehen und z.T. bereits abgelehnte Vorschläge als "neuer Lösungsansatz" eingebracht werden.

=====  
Grundsätzliche Aufgabe  
=====

Die KATEGORIE der Aufgabe klärt die INHALTLICHE und PERSONELLE Zuständigkeit.

Für jede Kategorie sind ZWEI Personen zuständig.#

A - EXEKUTIVE = Gemeindevorstand  
B - LEGISLATIVE = Gemeindevertretung

A - Bürgermeister und Gemeindevorstand delegieren im Regelfall die Aufgaben an Mitarbeiter\*innen der Gemeindeverwaltung. Diese sind WEISUNGSGEBUNDEN.  
B - In der GV sollten sich ARBEITSGRUPPEN finden, die schwerpunktmäßig einzelne Themen INHALTLICH abdecken.  
Die ARBEITSGRUPPEN haben ZWEI Aufgaben:  
a - Sammlung von Informationen und Qualitäts-Absicherung durch Projekt-Beschreibungen  
b - Kontrollfunktion gegenüber der EXEKUTIVE und notfalls Eskalation durch den/die vorsitzende AK-Leiter\*in

Mit Stand Mai 2021 sind die gewählten Kategorien noch nicht TRENNSCHART genug.  
Bei der Bearbeitung der Liste muss eine PRAKTIKABLE Liste erstellt werden.

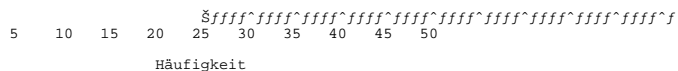
WICHTIG: Für JEDES THEMA müssen 2 Personen Abgeordnete/r und Angestellte/r der Verwaltung genannt werden.

<b>FACHLICHER Themenbereich</b>		
<b>L_KATEGORIE</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Kumulative Häufigkeit</b>
Bauhof	1	1
Bürgerdialog	3	4
Digitalisierung	3	7
Dorf-Hochschule	7	14
Entwicklung	8	22
Finanzen	6	28
Gebäude	2	30
Geist+Humor	5	35
Gewerbe	2	37
HGO	5	42
IKZ	2	44
Infrastruktur	44	88
Jugend	5	93
Leserbrief	9	102
Linde	13	115
Nachforschung	51	166
Organisation	37	203
Ortsteile	13	216
Quick-Link	3	219
Rad+Wanderwege	8	227
Rathaus	1	228
Satzung	1	229
Soziales	12	241
Tourismus	10	251
Transparenz	2	253
Veranstaltungstechni	1	254
Verwaltung	2	256
Wahlaussage	28	284
Wasser+Abwasser	6	290
Wissen	33	323
Zukunft	14	337



DATENQUALITÄT 2021\_06\_24  
'FACHLICHEN THEMENBEREICH in der GV

L_Kategorie	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
Bauhof	1	1	0.30	0.30
Bürgerdialog	3	4	0.89	1.19
Digitalisierung	3	7	0.89	2.08
Dorf-Hochschule	7	14	2.08	4.15
Entwicklung	8	22	2.37	6.53
Finanzen	6	28	1.78	8.31
Gebäude	2	30	0.59	8.90
Geist+Humor	5	35	1.48	10.39
Gewerbe	2	37	0.59	10.98
HGO	5	42	1.48	12.46
IKZ	2	44	0.59	13.06
Infrastruktur	44	88	13.06	26.11
Jugend	5	93	1.48	27.60
Leserbrief	9	102	2.67	30.27
Linde	13	115	3.86	34.12
Nachforschung	51	166	15.13	49.26
Organisation	37	203	10.98	60.24
Ortsteile	13	216	3.86	64.09
Quick-Link	3	219	0.89	64.99
Rad+Wanderwege	8	227	2.37	67.36
Rathaus	1	228	0.30	67.66
Satzung	1	229	0.30	67.95
Soziales	12	241	3.56	71.51
Tourismus	10	251	2.97	74.48
Transparenz	2	253	0.59	75.07
Veranstaltungste	1	254	0.30	75.37
Verwaltung	2	256	0.59	75.96
Wahlaussage	28	284	8.31	84.27
Wasser+Abwasser	6	290	1.78	86.05
Wissen	33	323	9.79	95.85
Zukunft	14	337	4.15	100.00



=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?

=====  
Alle Massnahmen können relativ schnell angegangen werden.  
Oftmals genügt eine der folgenden Massnahmen:

- 1 - Bestehen auf Einhaltung eines rechtskräftigen Beschlusses (Siehe auch Rechtsbeugung)
- 2 - Fassen eines Beschlusses
- 3 - Ausarbeiten eines konkreten Projektplans als Grundlage für einen Antrag.

MOTTO: Kein Antrag ohne vollständig ausgefüllte Projektbeschreibung

Mit Stand Mai 2021 gibt es 3 Bearbeitungsklassen:

- a - zeitnah = bis 30.Juni 2021
- b - mittelfristig = bis 31.12.2021
- c - langfristig = bis spätestens 2026

Lösungs Zeitraum		
L_KLASSE	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
BEENDET	1	1
Bis Ende 2021	17	18
Mittelfristig	63	81
SOFORT	5	86
Zeitnah	2	88
zeitnah	249	337

# DATENQUALITÄT 2021\_06\_24

## 'LÖSUNGS-ZEITRAUM

L_Klasse	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
BEENDET	1	1	0.30	0.30
Bis Ende 2021	17	18	5.04	5.34
Mittelfristig	63	81	18.69	24.04
SOFORT	5	86	1.48	25.52
Zeitnah	2	88	0.59	26.11
zeitnah	249	337	73.89	100.00

Häufigkeit

=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Über 40% der registrierten Projekte sind LANGZEITPROJEKTE, die z.T. seit Jahren ohne nennenswerten Fortschritt vor sich hindümpeln.  
Das leidige Thema "LINDENPLATZGESTALTUNG" ist ein Paradebeispiel.  
In Facebook "Laensheld2030", "Schenklengsfeld-MITEINANDER" und in den FAKTENCHECKS bzw. im IDEENSPEICHER von "BISS2030.de" ist das ausführlichst dokumentiert.

STATUS des Vorgangs		
L_STATUS	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
1-10%	74	74
10-25%	10	84
25-50%	8	92
50-75%	205	297
75-90%	2	299
90-99%	3	302
Erledigt	4	306
Langzeitproblem	31	337

L_Status	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
1-10%	74	74	21.96	21.96
10-25%	10	84	2.97	24.93
25-50%	8	92	2.37	27.30
50-75%	205	297	60.83	88.13
75-90%	2	299	0.59	88.72
90-99%	3	302	0.89	89.61
Erledigt	4	306	1.19	90.80
Langzeitproblem	31	337	9.20	100.00

=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Ca. 60% der registrierten Themen sind bereits LAUFENDE PROJEKTE oder AKTIONEN.  
Viele davon könnten recht schnell ( z.B. durch das Ausführen bereits beschlossener GV-Beschlüsse) zu Ende gebracht werden.  
In der PIPELINE sind 40% Ideen und Konzepte. Das eröffnet Möglichkeiten für eine zukünftige Planung.

Hintergrundinformation

=====

A - Arbeitstechnische Einordnung

VORSCHLAG:

Man führt eine Kategorie ein, die die "Realitätsnähe" Aktion beschreibt.

In weiteren Beschreibungen kommen dann noch Dimensionen/Sichtweisen in Bezug auf Dringlichkeit, Finanzierbarkeit, Risiko usw. mit in

Bewährt hat sich in Bezug auf "Realitätsnähe" eine Dreiteilung in "IDEE-KONZEPT-PROJEKT".

IDEE = Realisierungswahrscheinlichkeit kleiner als 10%

- Eine intensive Bearbeitung dieser Themen ist strenggenommen "Zeit- und Ressourcen-Verschwendung".
  - Die Überlastete Gemeindeverwaltung darf durch IDEEN nicht noch mehr belastet werden.
  - IDEEN können nur bearbeitet werden, wenn es sich im Rahmen von anderen Tätigkeiten anbietet.
  - Es dürfen INSGESAMT nicht mehr als 1 ARBEITSSTUNDE pro Woche für die Bearbeitung von IDEEN verwendet werden.
  - Es dürfen wegen einer IDEE keine weiteren Folgeaktionen angestoßen werden.
- (z.B. Feuerwehrstützpunkt für ein Gewerbegebiet, für dessen Erstellung noch nicht einmal ein Finanzierungskonzept steht.)

KONZEPT = Realisierungswahrscheinlichkeit 20-50%

IDEEN und KONZEPTE werden AUSSCHLIESSLICH von ARBEITSKREISEN und einzelnen Vereinen/Personen bzw. Fraktionen bearbeitet

PROJEKT = Realisierungswahrscheinlichkeit größer als 50%

Die Gemeinde-Vertretung befasst sich AUSSCHLIESSLICH mit PROJEKTEN

KONSEQUENZ:

Als SOFORTMASSNAHMEN für 2021 sollten alle IDEEN und KONZEPTE nur noch mit minimalstem Aufwand bearbeitet werden.



ORGANISATORISCHER Reifegrad		
L_REIFEGRAD	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
0-Ideenspeicher	113	113
1-Faktencheck	69	182
2-Idee	49	231
3-Konzept	13	244
4-PROJEKT	53	297
5-Am Laufen	7	304
6-Überfällig	14	318
7-GEFAHR-Sanktionen	6	324
8-Verdacht Rechtsbeugung	13	337

L_Reifegrad	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
0-Ideenspeicher	113	113	33.53	33.53
1-Faktencheck	69	182	20.47	54.01
2-Idee	49	231	14.54	68.55
3-Konzept	13	244	3.86	72.40
4-PROJEKT	53	297	15.73	88.13
5-Am Laufen	7	304	2.08	90.21
6-Überfällig	14	318	4.15	94.36
7-GEFAHR-Sanktio	6	324	1.78	96.14
8-Verdacht Recht	13	337	3.86	100.00

Häufigkeit

=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====  
Bearbeitungsart

Die Bearbeitungsart beschreibt, welche Massnahmen als nächstes durchzuführen sind.

Die Liste mit Stand Mai 2021 muss noch vervollkommen werden.

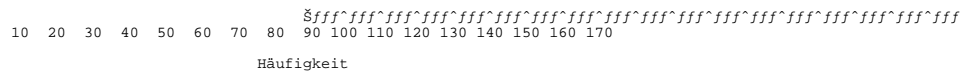
Absprache = Es muss eine Kontaktaufnahme zu einer Absprache aufgenommen werden  
Anfrage\_stellen = Eine Fraktion oder ein Abgeordneter muss eine offizielle Anfrage nach HGO stellen  
Beschluss = Es liegt bereits ein rechtsgültiger Beschluss der GV vor  
Beschluss\_ausführen = Eskalationsmassnahmen zur Ausführung des Beschlusses müssen getroffen werden  
Beschluss\_herbeiführen = Eine Fraktion oder ein Abgeordneter muss einen offiziellen Antrag nach HGO stellen  
Demo = Ein Termin für eine Demo / einen Praxistest muss festgelegt werden  
Faktencheck = Aussagen aus einer Sitzung müssen überprüft werden  
Konzept\_erstellen\_n = Ein Konzept nach Vorlage der Projektbeschreibung muss angelegt werden  
Konzept\_ausarbeiten = Ein Konzept nach Vorlage der Projektbeschreibung muss mit Infos vervollkommen werden  
Projekt\_überwachen = Die Meilensteine eines Projektes müssen überwacht werden. Evtl. muss eine Eskalation erfolgen

Weitere Massnahmen können nach Bedarf ergänzt werden.

Bearbeitungs-Art		
L_BEARBEITUNGSART	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
Absprache_mündlich	3	3
Anfrage_nach_HGO	4	7
Antrag_nach_HGO_stellen	17	24
Beschluss_ausführen	10	34
Faktencheck	53	87
IT-Migration	177	264
KONZEPT_erstellen	68	332
Projekt_Überwachung	2	334
Projektplan_erstellen	1	335
Prototyp_erstellen	2	337

# DATENQUALITÄT 2021\_06\_24 'BEARBEITUNGSART

L_Bearbeitungsart	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
Absprache_mündli	3	3	0.89	0.89
Anfrage_nach_HGO	4	7	1.19	2.08
Antrag_nach_HGO_	17	24	5.04	7.12
Beschluss_ausfüh	10	34	2.97	10.09
Faktencheck	53	87	15.73	25.82
IT-Migration	177	264	52.52	78.34
KONZEPT_erstelle	68	332	20.18	98.52
Projekt_Überwach	2	334	0.59	99.11
Projektplan_erst	1	335	0.30	99.41
Prototyp_erstell	2	337	0.59	100.00



=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

TODO

Hier muss REP01\_C\_Phase erklärt werden

Projekt-Phase 1-7		
L_PHASE	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
1-Zielsetzung	263	263
3-Entscheidung	15	278
4-Realisierung	3	281
5-Kontrolle	36	317
6-Betrieb	17	334
7-Wartung	1	335
8-Weiterentwicklung	1	336
9-Eingestellt	1	337

L_Phase	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
1-Zielsetzung	263	263	78.04	78.04
3-Entscheidung	15	278	4.45	82.49
4-Realisierung	3	281	0.89	83.38
5-Kontrolle	36	317	10.68	94.07
6-Betrieb	17	334	5.04	99.11
7-Wartung	1	335	0.30	99.41
8-Weiterentwickl	1	336	0.30	99.70
9-Eingestellt	1	337	0.30	100.00



=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Die hier mit Stand April/Mai 2021 angegebenen Zahlen sind SEHR SEHR GROB GESCHÄTZT.

Sie liefern lediglich eine UNGEFÄHRE Information, wann das Thema zum ersten Mal in der Gemeinde angesprochen wurden.

ERST AB 3.QUARTAL, (vorausgesetzt, alle Abgeordnete der GV und des Vorstandes beteiligen sich bei der Erstellung des "Projekt-Verfol bekommt diese Auswertung eine Aussagekraft.

Irgendjemand wird jetzt bestimmt fragen "Warum wird dann die Auswertung gemacht, wenn sie aussagelos ist?"

Das hängt mit dem Begriff SCHWARMINTELLIGENZ zusammen.

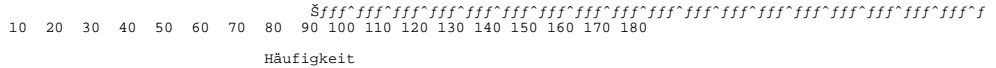
Hintergrundinformation

=====

- Kein System ist von Anfang an absolut perfekt.
- alles hat sich nach und nach in kleinen Schritten entwickelt. Beispiel: Vom ersten "Benz Motorwagen" bis zu den heutigen Autos war
- Das gemeinsame Wissen muss so zur Verfügung stehen, dass sich alle daran orientieren können.
- BISS2030 ist der Versuch, ein "gemeinsames virtuelles Kleinhirn" für die Bewohner\*innen der Gemeinde Schenklengsfeld zu schaffen.
- Die "Projekt-Verfolgungs-Liste" ist ein konkreter Ansatz, ein Werkzeug zu schaffen, das es der Gemeindevertretung ermöglicht, die durchführen zu können.

GESCHÄTZTER Start-ZEITRAUM		
D_START_IN_ETWA	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
2008/08	1	1
2015/01	5	6
2016/01	1	7
2017/01	1	8
2017/12	1	9
2018/01	1	10
2018/09	2	12
2019/01	4	16
2019/03	6	22
2019/05	2	24
2019/06	2	26
2019/07	1	27
2019/08	2	29
2019/09	1	30
2019/10	2	32
2020/01	2	34
2020/03	1	35
2020/04	1	36
2020/05	3	39
2020/06	3	42
2020/09	182	224
2020/10	19	243
2020/11	7	250
2020/12	3	253
2021/01	4	257
2021/03	38	295
2021/04	13	308
2021/05	18	326
2021/06	10	336
2024/01	1	337

D_Start_in_etwa	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
2008/08	1	1	0.30	0.30
2015/01	5	6	1.48	1.78
2016/01	1	7	0.30	2.08
2017/01	1	8	0.30	2.37
2017/12	1	9	0.30	2.67
2018/01	1	10	0.30	2.97
2018/09	2	12	0.59	3.56
2019/01	4	16	1.19	4.75
2019/03	6	22	1.78	6.53
2019/05	2	24	0.59	7.12
2019/06	2	26	0.59	7.72
2019/07	1	27	0.30	8.01
2019/08	2	29	0.59	8.61
2019/09	1	30	0.30	8.90
2019/10	2	32	0.59	9.50
2020/01	2	34	0.59	10.09
2020/03	1	35	0.30	10.39
2020/04	1	36	0.30	10.68
2020/05	3	39	0.89	11.57
2020/06	3	42	0.89	12.46
2020/09	182	224	54.01	66.47
2020/10	19	243	5.64	72.11
2020/11	7	250	2.08	74.18
2020/12	3	253	0.89	75.07
2021/01	4	257	1.19	76.26
2021/03	38	295	11.28	87.54
2021/04	13	308	3.86	91.39
2021/05	18	326	5.34	96.74
2021/06	10	336	2.97	99.70
2024/01	1	337	0.30	100.00



=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Das geplante Ende ist mit Stand Mai 2021 lediglich ein HYPOTETISCHER WERT, der aus technischen Gründen eingesetzt werden muss.  
Die eingetragenen Termine müssen ASAP realitätsnah abgeändert werden.

GEPLANTER TERMIN zur Fertigstellung		
D_ENDE_GEPLANT	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
2021/05	20	20
2021/06	69	89
2021/07	17	106
2021/08	182	288
2021/09	1	289
2021/12	12	301
2022/03	1	302
2026/03	30	332

*Anzahl der fehlenden Werte = 5*

D_Ende_geplant	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
2021/05	20	20	6.02	6.02
2021/06	69	89	20.78	26.81
2021/07	17	106	5.12	31.93
2021/08	182	288	54.82	86.75
2021/09	1	289	0.30	87.05
2021/12	12	301	3.61	90.66
2022/03	1	302	0.30	90.96
2026/03	30	332	9.04	100.00

LAUFZEIT in Monaten

12 Monate = 1 Jahr  
24 Monate = 2 Jahre  
36 Monate = 3 Jahre  
48 Monate = 4 Jahre  
60 Monate = 5 Jahre  
72 Monate = 6 Jahre  
84 Monate = 7 Jahre  
96 Monate = 8 Jahre  
108 Monate = 9 Jahre  
120 Monate = 12 Jahre

Laufzeit des Projektes (geschätzt)		
d_laufzeit	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
1	2	2
2	30	32
3	3	35
4	2	37
5	2	39
6	13	52
7	14	66
8	12	78
9	1	79
11	182	261
12	3	264
13	3	267
14	1	268
15	1	269
17	2	271
20	1	272
22	2	274
23	1	275
24	1	276
25	1	277
26	3	280
27	6	286
29	4	290
30	1	291
32	1	292
33	1	293
42	1	294
44	1	295
53	1	296
61	29	325
65	1	326
77	1	327
78	3	330
81	1	331
157	1	332

*Anzahl der fehlenden Werte = 5*



D_Laufzeit Midpoint	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
8	268	268	80.72	80.72
23	22	290	6.63	87.35
38	5	295	1.51	88.86
53	1	296	0.30	89.16
68	30	326	9.04	98.19
83	5	331	1.51	99.70
98	0	331	0.00	99.70
113	0	331	0.00	99.70
128	0	331	0.00	99.70
143	0	331	0.00	99.70
158	1	332	0.30	100.00

=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====  
Die genannten Themen/Projekte/Aktionen/... müssen gezielt analysiert werden.

Auf Basis der Analyse müssen dann ZEITNAH Massnahmen getroffen werden.

REDEN UND VERTAGEN SIND KEINE LÖSUNG.

Mit Stand Mai 2021 gibt es folgende LÖSUNGSANSÄTZE:

1 - ARBEITSKREISE mit Spezialisten bilden.  
Die schleppenden Projekte haben eindrucksvoll bewiesen, dass die bis 2021 mit den Aufträgen betrauten Personen nicht in der Lage war zu lösen.

Durch Arbeitskreise wird WISSEN geschaffen und ERKENNTNISSE erzielt. Daraus entstehen Ansätze für konkrete Lösungswege.

UND, jetzt kommt's, die Lösungswege sind OBJEKTIVE ENTSCHEIDUNGSVORLAGEN für die Gemeindevertretung.

2 - GETROFFENE GV-Beschlüsse ausführen.  
Als SOFORTMASSNAHME der neuen Gemeindevertretung sollte ein ERNEUTER BESCHLUSS gefasst werden, dass die ALTEN, BEREITS RECHTSGÜLTIGE AUSGEFÜHRT WERDEN.

3 - ANFRAGEN stellen

4 - ANTRÄGE stellen

5 - Interfraktionelle Gespräche führen

6 - In ARBEITSKREISEN mit Fachleuten Lösungen erarbeiten

7 - NORMIERTE PROJEKTBEDESCHEIBUNGEN pro IDEE, KONZEPT, PROJEKT erstellen

8 - KONSEQUENT HANDELN und bei Problemen schnell ESKALIEREN

Lösungsansatz / Vorschlag		
T_LOESUNGSANSATZ	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
ANTRAG_GV-Beschluss	18	18
AUSFÜHRUNG_Beschluss	15	33
Absprache	2	35
Abwarten	1	36
Baubericht	7	43
Erstellung_KONZEPT	45	88
Erstellung_PROJEKTPLAN	26	114
GV-Konzept- Besprechung	20	134
GV-Projektverfolgung	1	135
HGO-Anforderung	2	137
INTERN	5	142
Kommunalaufsicht	1	143
MIGRATION	177	320
Struktur_aufbauen	7	327
unbekannt	8	335
1-Die Oberfläche von BISS2030.de komplett neu aufbauen. (WEB Technik)  2-Start mit Informations-Sys	1	336
Klärung IST-Situation  Klärung Vorstellungen der Nachbargemeinden  Erstellung_KONZEPT  Beschlussfas	1	337

T_Loesungsansatz	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
ANTRAG_GV-Beschl	18	18	5.34	5.34
AUSFÜHRUNG_Besch	15	33	4.45	9.79
Absprache	2	35	0.59	10.39
Abwarten	1	36	0.30	10.68
Baubericht	7	43	2.08	12.76
Erstellung_KONZE	45	88	13.35	26.11
Erstellung_PROJE	26	114	7.72	33.83
GV-Konzept- Besp	20	134	5.93	39.76
GV-Projektverfol	1	135	0.30	40.06
HGO-Anforderung	2	137	0.59	40.65
INTERN	5	142	1.48	42.14
Kommunalaufsicht	1	143	0.30	42.43
MIGRATION	177	320	52.52	94.96
Struktur_aufbaue	7	327	2.08	97.03
unbekannt	8	335	2.37	99.41
1-Die Oberfläch	1	336	0.30	99.70
Klärung IST-Sit	1	337	0.30	100.00

Häufigkeit

## 'Kernfragen zur Lösung des Problems

Diese KERNFRAGEN müssten in der GV beantwortet werden, bevor ein BESCHLUSS gefasst wird.

WARUM SIND KERNFRAGEN WICHTIG?

Ganz einfach:

In einer Gerüchteküche sind alle Themen GLEICHWERTIG.

Hauptsache, man hat etwas, worüber man sich trefflich streiten kann.  
Die Folge ist dann, dass sich schnell ZWEI Lager bilden.

- Die einen sind DAFÜR
- Die anderen sind DAGEGEN

Das eigentliche Thema wird gar nicht mehr INHALTLICH besprochen.

MAN WILL EINFACH NUR RECHT HABEN.

Die Langzeitdiskussion über

a - "Reaktivierung Kreisbahn JA oder NEN"

oder

b "Gewerbegebiet mit Autobahnanschluss JA oder NEIN"

sind Paradebeispiele für ein solches Verhalten.

Eine Einfache Betrachtung der Rahmenbedingungen verweist beide Themen in den Bereich der "LUFTSCHLÖSSER"

a - Das Transportaufkommen auf der Schiene müsste mindestens 100.000t pro Jahr betragen, damit der Betrieb sich lohnen würde.  
Ausser K+S kann in unserer Gegend keine Firma solche Mengen produzieren. Was aber sollen 100.000t Kali in Schenklengsfeld?

Eine Alternative wäre ein Autowerk wie z.B. TESLA. Aber das ist sofort als Wunschtraum zu erkennen.

b -

- Von den angedachten Flächen sind ca.70% aus unterschiedlichsten Gründen nicht geeignet. Naturschutz, alter Wald, Landes-Pläne, Grundwasserschutz, Topographie usw.
- Ein zusätzlicher Autobahnanschluss dürfte weit über 1 Mio€ kosten und ist auf den 11 km zwischen Bad Hersfeld und Friedewald recht unwahrscheinlich.
- Anwohnerbeschwerden aus HAuneck und Sorga wurden bereits lautstark in der HZ geäußert.

KERNFRAGEN helfen einfach dabei, den "WEIZEN von der SPREU" zu trennen.

Populistische "Nebelbomben-Themen", die von WIRKLICHEN PROBLEMEN ablenken sollen werden SOFORT IDENTIFIZIERT.

In Goethe's "FAUST" nennt man das "Die Gretchenfrage"

=====

Gretchenfrage bezeichnet als Gattungsbegriff eine direkte, an den Kern eines Problems gehende Frage, die die Absichten und die Gesin

Der Ursprung des Konzeptes und Begriffes liegt in Johann Wolfgang von Goethes Tragödie Faust I. Darin stellt die Figur Margarete, ge

„Nun sag', wie hast du's mit der Religion?

Du bist ein herzlich guter Mann,

Allein ich glaub', du hältst nicht viel davon."[1]

Im engeren Sinne ist mit Gretchenfrage demnach die Frage nach der Religiosität der jeweils angesprochenen Person oder sozialen Grupp

## 'Kernfragen zur Lösung des Problems

Kernfragen / Gretchenfragen		
T_KERNFRAGEN	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
Die Frage wurde über Joh.Hesse beantwortet. Der Antrag der SPD wurde angelehnt, da einzelne Bäume keine schützenswerten Güter sind. Vielleicht könnte man das gesamte ENSEMBLE von der Linde bis zum Friedhof schützen lassen?	1	1
Gibt es Konzepte, wie die defizitären DGHS besser genutzt werden können?	1	2
Gibt es aus Friedewald und Schenklingfeld eine Finanzanalyse zu dem Gutachten? Über welche Dimensionen wird gesprochen? Werden Entwicklungstendenzen für die Zeit nach 2030 berücksichtigt? Was passiert, wenn der Wasserstand der Solz stark abnimmt?	1	3
Gibt es einen Massnahmenkatalog, um die Punkte im Entschuldungskonzept aktiv anzugehen und wann wird der Katalog veröffentlicht?	1	4
Gilt der GV-Beschluss vom Januar 2020, nach dem vor einer weiteren Bearbeitung des Themas "Rathaus" erst alle möglichen Vorschläge durch eine Bürgerbefragung ermittelt werden sollen? Welche Anfrage wurde an den HSGB gestellt? Welche Antworten hat der HSGB gegeben?	1	5
In welcher €-Dimension bewegen sich die Pläne? (500.000,- -5 Mio?). Welches Gut mit der Transportmenge 10.000 t/Jahr soll transportiert werden? Gibt es ein Risiko-Konzept und ein Finanzkonzept? Kann eine ERSTE grobe Musterrechnung aufgestellt werden? Wie stehen die Gemeindevorstände von Hauneck, und Bad Hersfeld/Sorgar und der Landkreis zu der Planung? Gab es eine gemeinsame Sitzung?	1	6
Ist der Hauptamtsleiter, als einziger voll ausgebildeter Verwaltungsbeamter immer als "Qualitäts-Kontrollleur" für mögliche Vorstandsbeschlüsse auf Vorstandssitzungen anwesend und hat er als Disziplinarvorgesetzter der Verwaltung auch die notwendigen Befugnisse, darauf zu achten, dass die Beschlüsse zeitnah ausgeführt werden? (Wie bei der Bundeswehr Hauptmann=BM und 'Spiess'=Hauptamtsleiter). Ist es sinnvoll, dass unter dem BM verschiedene 'Berichtsketten' Vorgesetzten-Verhältnisse existieren?	1	7
Ist die Geschäftsordnung noch auf dem neuesten Stand der Technik und was kann geändert werden, um daraus ein schlagkräftiges Instrument zu machen?	1	8
Ist die Hauptsatzung auf dem aktuellen technischen Stand von 2021? Wie können neue Medien und Techniken eingearbeitet werden? ZOOM, Live-Protokoll, Beamer, PPT, Ampel-BerichteProjekt-Verfolgung usw.	1	9
Ist es aus Sicht der GV sinnvoll einen Arbeitskreis aus interessierten aufzubauen?	10	19
Macht es Sinn für das mögliche Gewerbegebiet nahe Wipperhain ohne Finanzierungskonzept und weitere rechtliche Änderung von Bundes- und Landesplänen einen Feuerwehrstandort zu planen?	1	20
Soll bei der aktuellen Planung auf die Erkenntnisse des Dorfkern-Projektes aus 2015 komplett verzichtet werden? Lindenplatz, .. Jetzt besteht noch die Möglichkeit, 25 neue Parklätze zu schaffen. Wie sind die Konzepte im Angebot Busch zu bewerten?.	1	21
Stehen in einem Haushaltsposten €500 zum Kauf einer neuen Schwengelpumpe zur Verfügung? Oder soll es bei der defekten Pumpe bleiben?	1	22
Wann ist mit einem realistischen Termin für die Beendigung der Baumassnahme zu rechnen?	1	23
Wann werden Malkomes und Schenkholz am Handy-Netz angeschlossen sein?	1	24
Wann wird die nach HGO verpflichtende Bürgerversammlung 2020 nachgeholt?	1	25
Wann wird die von BM Möller im Wahlkampf angekündigte APP zur Verfügung stehen?	1	26
Warum wurde das Multifunktionsfahrzeug nicht, wie in 2020 angekündigt angeschafft? Gab es IKZ-Ansätze mit anderen Gemeinden?	1	27
Warum wurde das Rats-Informationssystem nicht, wie beschlossen im Januar 2020 bzw. Juni 2020 eingeführt und wann wird es zur Verfügung stehen?	1	28
Warum wurde der Beschluss aus 2019, den Parkplatz Schäferhaus für ca. 3.000,-€ durch den Bauhof ausbauen und mit SPLIT befestigen zu lassen nicht ausgeführt? Bis wann soll der GV Beschluss ausgeführt werden?	1	29
Warum wurden die 3 Vorschläge der Ingenieurbüros aus 2015 nicht in die Diskussion einbezogen? Aufgrund welcher Rechtsgrundlage wurde behauptet, dass eine Mindest-Durchfahrhöhe nicht gegeben sei bzw, dass es 'Zwangspunkte' gäbe? Sieh dazu Faktenchecks.? Wurden die Fehler aus der Vorlage zur GV im September (Vorschlag Busch) korrigiert? Wurden der Verkehrsbehörde wirklich neutral ALLE Möglichkeiten vorgelegt, oder wurde eine 'Vorauswahl' getroffen? Wann werden die rechtlich machbaren Varianten vorgestellt?	1	30
Was wurde mit dem Artikel vor der Wahl bezweckt? Bestehen Pläne, den Bauhof aufzulösen? Wie können PPP-Projekte zwischen Bauhof und Vereinen gestaltet werden?  Ist es aus Sicht der GV sinnvoll einen Arbeitskreis aus Interessierten aufzubauen?	1	31
Welche Pflichtaufgaben wurden in 2008 genannt? Warum wurden die Pflichtaufgaben nicht erledigt? Gibt es Pflichtaufgaben, die noch nicht erledigt wurden? Welche Massnahmen wurden getroffen, um die offenen Pflichtaufgaben zu erledigen?	1	32
Welche Pflichtaufgaben wurden in 2011 genannt? Warum wurden die Pflichtaufgaben nicht erledigt? Gibt es Pflichtaufgaben, die noch nicht erledigt wurden? Welche Massnahmen wurden getroffen, um die offenen Pflichtaufgaben zu erledigen?	1	33
Welche Pflichtaufgaben wurden in 2015 genannt? Warum wurden die Pflichtaufgaben nicht erledigt? Gibt es Pflichtaufgaben, die noch nicht erledigt wurden? Welche Massnahmen wurden getroffen, um die offenen Pflichtaufgaben zu erledigen?	1	34
Werden Schritte unternommen, um die Projekt-Laufzeiten durch professionelleres Projektmanagement transparenter und kürzer zu gestalten? Bsp Backhaus mit 37 Jahren)	1	35
Werden die öffentlichen Entscheidungen der Vorstandsprotokolle künftig automatisch zu Beginn der GV-Sitzungen verlesen werden?	1	36
Wie sehen die Verträge mit den Betreibern aus? Wer ist der Betreiber? Wieviel Gewerbesteuer werden eingenommen?	1	37
Wie sehen die Verträge mit den Betreibern aus? Warum wurden bisher keine finanziellen Absprachen getroffen? Wer ist der aktuelle Betreiber? Wieviel Gewerbesteuer werden eingenommen?	1	38
Wie soll die Diskussion um das Rathaus weitergehen? Es gibt dabei Themenbereiche, die ineinandergreifen."Feuerwehr-Anforderungen, "Bürgen machen Vorschläge" GV Beschluss vom Jan 2020, Wahlkampfthema der SPD=Kombigebäude, Verwendung altes Rathaus, Lindenplatzgestaltung/Parkplätze, Dorfkern-Erneuerung, Status Altersarmut 2030(Siehe Analyse in Laenscheld2030)	1	39
Wieviel Geld wurde für die Bewässerung der Linde bisher gesammelt.	1	40
Wieviel € wurden an Eltern bezahlt, die Leistungen der Kindergärten in Anspruch genommen haben?	1	41
Wurde die GV über das Angebot eines gemeinsamen Gewerbegebietes für Friedewald, Hohenroda, Philippsthal und Schenklingfeld informiert und hat sie einen Beschluss dazu gefasst.Ist ein gemeinsames Gewerbegebiet eine dritte Option neben Bahn- und Autobahnanschluss?	1	42
Wurde in der GV das Thema 'Kombigebäude' bereits besprochen und welchen Beschluss gab es? Wurde zum 22. Dezember 2020 ein Angebot über ein Kombigebäude abgegeben? Ist es das Konzept/der Projektplan konkret aus?	1	43
Wurden auf Basis des Beschlusses, also NACH der GV Sitzung Gespräche geführt? Wer war darin involviert (BM Vorstände GVs)? Kann das Protokoll den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden?	1	44
Wurden Gespräche mit dem Eigentümer des fehlenden Grundstück aufgenommen und wurde das Grundstück gemäß GV-Beschluss gekauft?	1	45
Wurden folgende offene Themen geklärt: 1-Am Frauenberg, 2-Gewerbegebiet (Landtausch)? Woran lag es, dass solch zentrale Elemente eines Genehmigungsverfahrens nicht korrekt abgearbeitet wurden?	1	46
Ab wann ist mit dem Abriss des Gebäudes zu rechnen?	1	47
Ab wann werden die Baugebiete voll erschlossen zur Verfügung stehen? Was ist der qm-Preis?	2	49

'Fehlende Werte' bedeuten, dass Informationen fehlen bzw. für die Analyse nicht relevant sind

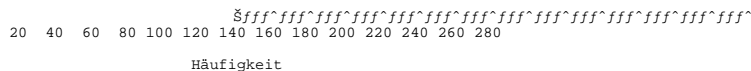
'Alle Angaben sind OHNE GEWÄHR - VORLÄUFIG und basieren lediglich auf Erkenntnissen/Einschätzungen von <10 Personen.

## 'Kernfragen zur Lösung des Problems

Kernfragen / Gretchenfragen		
T_KERNFRAGEN	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
Gibt es aus Friedewald und Schenkklengsfeld eine Finanzanalyse zu dem Gutachten?  Wie ist der Stand der Ansprachen zwischen Friedewald und Schenkklengsfeld? Stehen die Protokolle über die Gespräche den Fraktionen zur Verfügung? Über welche Dimensionen wird gesprochen?  Werden Entwicklungstendenzen für die Zeit nach 2030 berücksichtigt?  Was passiert, wenn der Wasserstand der Solz stark abnimmt?	1	50
KERNFRAGEN (auch Goethe's FAUST auch ' GRETCHENFRAGEN' genannt) fragen nach 'DES PUDELS KERN'. Sie lassen jegliche Politik und jeglichen Populismus aussen vor und fragen  AUSSCHLIESSLICHE nach HARTEN FAKTEN. Das können sein:  'JA/NEIN'- Antworten und/oder FESTE TERMINE und/oder FESTE AUSSAGEN und/oder FESTE MEINUNGSBEKUNDUNGEN usw.  Durch 'Gretchenfragen' werden 'Luftschlösser ' sehr schnell identifiziert.  Dadurch wird viel Zeit durch die Vermeidung von unnötigen 'Alibi-Diskussionen' gespart.  Das Thema 'Disneyland am Eichberg' ist ein geplantes Muster-Beispiel für ein "Wolken-Kuckucksheim". Da kann man erkennen wie das 'Prinzip der KERNFRAGEN funktioniert.	278	328
Kann mit den Standesämtern unter der Linde und in Malkomes ein Tourismuskonzept gestartet werden?  Hat die GV Interesse daran, den Tourismus zu fördern?	1	329
Warum wurde der Vorstandsbeschluss aus 2019 nicht ausgeführt?  Warum wurden seitens der Bauabteilung falsche Aussagen gemacht  (Der Weg sei ein reiner Radweg und damit nicht für Wanderer ausgelegt; es dürfen keine Schilder angebracht werden, obwohl es zwischen Bad Hersfeld und Sorga einen Wals-und Kinderweg gibt)?  Warum wurde das Gesprächsangebot per Email von der Giordano-Bruno-Stiftung nicht beantwortet?	1	330
Welche Massnahmen erfolgen, wenn die Gemeinde Bürgeranfragen nicht nach spätestens 8 Wochn beantwortet, sondern einfach ignoriert?	1	331
Welche Massnahmen will die GV treffen, um ihrem Kontrollauftrag nach HGO §50 nachzukommen?  Wie ist die Einstellung der Fraktionen zur Einführung eines professionellen Projektmanagements?  Besteht Interesse an einer Vorstellung des Konzeptes via ZOOM?  Besteht Interesse bei Nachbargemeinden und oder Junge Bürgermeister*innen?  Gibt es Alternativ-Vorschläge?  Was passiert, wenn auf Basis der GO aus 1993 weitergearbeitet wird?  Ist diese Form und dieses Ausmass von Transparenz überhaupt politisch gewollt?  Werden die "Steckbriefe" , "Info-Blätter" und "Projektbeschreibungen" prototypisch für einzelne Aktionen genutzt? Kritische Erfolgsfaktoren:  1- Wenn ein Informationssystem wie zb. BISS2030 von der GV abgelehnt wird, ist das ein deutliches Indiz dafür, dass jemand ein Interesse daran hat, zu verhindern, dass Abgeordnete ihrem Kontrollauftrag nach §50 HGO nachkommen können.  2-Wie kann der vorgestellte Prototyp so verändert werden, dass er allgemein von den Fraktionen der GV anerkannt wird?	1	332
Welche Qualifikation hatten die 'Gutachter', die die Strecke im Januar 2020 angegangen sind?  Wie ist das Zusammenspiel mit dem Verein 'Güsen' und wie sind die Aktivitäten (z.B. Schwellenspende) zu sehen?  Liegt eine Genehmigung zur Nutzung der Strecke durch Gütertransport vor?    In welcher €-Dimension bewegen sich die Pläne? (500.000,- -5 Mio?).  Woher kommt ein Güteraufkommen von 100.000t pro Jahr, um die Strecke rentabel zu machen? (Kali-Holz-Lehm-Kalkschotter-usw.) oder Fertigprodukte aus der Automobilindustrie...  Gibt es ein Risiko-Konzept und ein Finanzkonzept? Kann eine ERSTE grobe Musterrechnung aufgestellt werden?  Wie stehen die Gemeindevorstände von Hohenroda, Philippsthal, der Tourismusverband und der Landkreis zu der Planung? Gab es eine gemeinsame Sitzung?  Ab wann wird eine Kommission aus Vertretern von Philippsthal+Hohenroda+Schenkklengsfeld+Tourismusverband+Landkreis gebildet, in dem ein Konzept erstellt wird?  Ist der Verbleib von 80.000,-€ Fördergeldern geklärt? Man hört diese Zahl imm	1	333
Wie ist der Stand der Anzeigen? Hat BM Gensler gegen Gesetze verstossen?	1	334
Wie konnte es geschehen, dass ein Brief aus 2008,nach dem Kanalsanierungen bis zu 90% bezuschusst werden bis 2019 unbearbeitet blieb?  Gab es Konsequenzen aus dem Fall? Wurden Vorkehrungen getroffen, dass eine solche Panne (Dienstvergehen) sich nicht wiederholen kann und wenn 'ja', welche?	1	335
Wieviele Hektar Land werden zur Realisierung des Projektes benötigt?  Welche Nachbargemeinden und staatlichen Stellen müssen den Plänen zustimmen?  Wie hoch wird das Investitionsvolumen sein?  Wieviel Arbeitsplätze könnten geschaffen werden?  Hat ein Konzern wie Disney, Lego, Warner Brothers o.ä. Interesse an dem Projekt?  Anmerkung: Ein Blick in WIKIPEDIA 'Disneyland Paris' genügt, um den Plan als reines Luftschloss zu kennzeichnen.	1	336
Wo ist ein geeigneter Weg zur Errichtung des Weges?  Wie ist der Status der Planung?	1	337

'Kernfragen zur Lösung des Problems

T_Kernfragen	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent	
Die Frage wurde	1	1	0.30	0.30	
Gibt es Konzepte	1	2	0.30	0.59	
Gibt es aus Frie	1	3	0.30	0.89	
Gibt es einen Ma	1	4	0.30	1.19	
Gilt der GV-Besc	1	5	0.30	1.48	
In welcher e-Dim	1	6	0.30	1.78	
Ist der Hauptamt	1	7	0.30	2.08	
Ist die Geschäft	1	8	0.30	2.37	
Ist die Hauptsat	1	9	0.30	2.67	
Ist es aus Sicht	**	10	2.97	5.64	
Macht es Sinn fü	1	20	0.30	5.93	
Soll bei der akt	1	21	0.30	6.23	
Stehen in einem	1	22	0.30	6.53	
Wann ist mit ein	1	23	0.30	6.82	
Wann werden Malk	1	24	0.30	7.12	
Wann wird die na	1	25	0.30	7.42	
Wann wird die vo	1	26	0.30	7.72	
Warum wurde das	2	28	0.59	8.31	
Warum wurde der	1	29	0.30	8.61	
Warum wurden die	1	30	0.30	8.90	
Was wurde mit de	1	31	0.30	9.20	
Welche Pflichtau	*	3	34	0.89	10.09
Werden Schritte	1	35	0.30	10.39	
Werden die öffen	1	36	0.30	10.68	
Wie sehen die Ve	2	38	0.59	11.28	
Wie soll die Dis	1	39	0.30	11.57	
Wieviel Geld wur	1	40	0.30	11.87	
Wieviel e wurden	1	41	0.30	12.17	
Wurde die GV übe	1	42	0.30	12.46	
Wurde in der GV	1	43	0.30	12.76	
Wurden auf Basi	1	44	0.30	13.06	
Wurden Gespräche	1	45	0.30	13.35	
Wurden folgende	1	46	0.30	13.65	
Ab wann ist mit	1	47	0.30	13.95	
Ab wann werden	2	49	0.59	14.54	
Gibt es aus Fri	1	50	0.30	14.84	
KERNFRAGEN (auc	*****	278	328	82.49	97.33
Kann mit den St	1	329	0.30	97.63	
Warum wurde der	1	330	0.30	97.92	
Welche Massnahm	2	332	0.59	98.52	
Welche Qualifik	1	333	0.30	98.81	
Wie ist der Sta	1	334	0.30	99.11	
Wie konnte es g	1	335	0.30	99.41	
Wieviele Hektar	1	336	0.30	99.70	
Wo ist ein gee	1	337	0.30	100.00	





=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Es gibt einige ABSOLUTE GRUNDSÄTZE bei einem Projekt.  
Hier einige Beispiele:

1 - Das Projekt muss IMMER einen EINDEUTIGE NAMEN haben. Der Name muss EINDEUTIG einen KERNBEREICH und ein ZIEL EIN beschreiben.

2 - Das Projekt muss IMMER eine/n VERANTWORTLICHE/N haben.  
Empfehlenswert ist die Anwendung des "4-Augen-Prinzips".

Für Schenkklengsfeld wäre eine sinnvolle Zweiteilung:

a - EXEKUTIVE = Gemeindeverwaltung = "Verantwortliche/r der Gemeindeverwaltung"  
b - LEGISLATIVE = Gemeindevertretung = "Leiter/in einer Arbeitsgruppe/Beirats/..."

3 - Das Projekt muss IMMER einen START-TERMIN haben.

4 - Das Projekt muss IMMER einen GEPLANTEN ENDE-TERMIN haben.

6 - Für jede IDEE/KONZEPT/PROJEKT muss IMMER ein NORMIERTER PROJEKTPLAN ausgefüllt sein.

7 - ALLE Dokumente müssen IMMER allen Abgeordneten zur Verfügung stehen.

8 - Der STATUS der wichtigsten Projekte (TOP 10 o.ä) muss UNAUFGEFORDERT zu jeder GV-Sitzung vorgetragen werden.

Dieser Text wird demnächst weiter ausgearbeitet.

T_Next_Step	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
14-unbekannt	337	337

T_Next_step	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
14-unbekannt	337	337	100.00	100.00

Häufigkeit

=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Zukunft-MITEINADER hat bereits damit begonnen die Probleme der Gemeinde zu KATEGORISIEREN und dazu einzelne ARBEITSGRUPPEN aufzuste

Ob man das nun ARBEITSGRUPPEN, KOMMISSIONEN, BEIRÄTE, oder irgendwie anders nennt, muss noch geklärt werden.  
Man könnte es auch "WRGLPRMFFT" nennen, aber das wäre nicht aussagekräftig genug. ; -)

Die mit Stand Mai 2021 genannten Zuordnungen sind lediglich ANFANGS-Zuordnungen.

Erst ab 3.Quartal 2021 wird daraus ein verlässliches Werkzeug.

Verantwortlich im ARBEITSKREIS		
L_OWNER_AG	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
Busch, Adi	195	195
Göllmann, Peter	23	218
Hebel, Hans-Jürgen	8	226
Klein, Frank	67	293
Lüders, Beate	5	298
Möller, Carl Christoph	2	300
Müller, Gunter	14	314
Reuling, Andrea	1	315
Rüger, Sascha	4	319
Stanke, Peter	1	320
Vollmer, Matthias	11	331
Wahl, Jörg	3	334
Wenzel, Andre	3	337

DATENQUALITÄT 2021\_06\_24  
'VERANTWORTLICH LEGISLATIVE = GV

L_Owner_ag	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
Busch, Adi	195	195	57.86	57.86
Göllmann, Peter	23	218	6.82	64.69
Hebel, Hans-Jürg	8	226	2.37	67.06
Klein, Frank	67	293	19.88	86.94
Lüders, Beate	5	298	1.48	88.43
Möller, Carl Chr	2	300	0.59	89.02
Müller, Gunter	14	314	4.15	93.18
Reuling, Andrea	1	315	0.30	93.47
Rüger, Sascha	4	319	1.19	94.66
Stanke, Peter	1	320	0.30	94.96
Vollmer, Matthia	11	331	3.26	98.22
Wahl, Jörg	3	334	0.89	99.11
Wenzel, Andre	3	337	0.89	100.00

Häufigkeit  
 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140 150 160 170 180 190

=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Zukunft-MITEINADER hat bereits damit begonnen die Probleme der Gemeinde zu KATEGORISIEREN und dazu einzelne ARBEITSGRUPPEN aufzustellen.

Ob man das nun ARBEITSGRUPPEN, KOMMISSIONEN, BEIRÄTE, oder irgendwie anders nennt, muss noch geklärt werden.  
Man könnte es auch "WRGLPRMFFT" nennen, aber das wäre nicht aussagekräftig genug. ;-)

Auf der GEMEINDEVERWALTUNG gibt es fest definierte AUFGABENBEREICHE für einzelne Mitarbeiter\*innen.

Durch die SCHWARMINTELLIGENZ "Arbeitsgruppe PLUS Verwaltungsaufgabe" entstehen neue SYNERGIE-EFFEKTE, die die Entwicklung der Gemeinde fördern.

Die mit Stand Mai 2021 genannten Zuordnungen sind lediglich ANFANGS-Zuordnungen.

Bei undefinierten Zuständigkeiten wird AUTOMATISCH IMMER der/die höchste Instanz, also der/die Chef\*in, eingetragen.

Erst ab 3.Quartal 2021 wird daraus ein verlässliches Werkzeug.

## 'VERANTWORTLICH EXEKUTIVE = Vorstand

Verantwortlich in der VERWALTUNG		
L_OWNER_VERWALTUNG	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
BM Möller	112	112
Pfromm, Achim	7	119
Volkenand, Matthias	2	121
Vorsitzende/r GV	4	125

*Anzahl der fehlenden Werte = 212*



'VERANTWORTLICH EXEKUTIVE = Vorstand

L_Owner_verwaltung	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
BM Möller	112	112	89.60	89.60
Pfromm, Achim	7	119	5.60	95.20
Volkenand, Matth	2	121	1.60	96.80
Vorsitzende/r GV	4	125	3.20	100.00

Häufigkeit

=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Das Thema wurde im Team besprochen.

Erst wenn mehr als 10 Personen der Bewertung zugestimmt haben, sind die Aussagen des Berichtes realitätsnah.

REP01\_N\_Pruefer

Anzahl der Personen, die den Vorgang beurteilt haben.

Die Liste sollte im Idealfall von der GV, ZUMINDEST von EINER Fraktion als Arbeitsgrundlage eingeführt werden.

DEV-genehmigt von x Personen		
N_Pruefer	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
1	266	266
2	1	267
5	70	337

N_Pruefer Midpoint	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
1	266	266	78.93	78.93
1	0	266	0.00	78.93
2	0	266	0.00	78.93
2	1	267	0.30	79.23
3	0	267	0.00	79.23
3	0	267	0.00	79.23
3	0	267	0.00	79.23
4	0	267	0.00	79.23
4	0	267	0.00	79.23
5	0	267	0.00	79.23
5	70	337	20.77	100.00

Häufigkeit  
 20 40 60 80 100 120 140 160 180 200 220 240 260

=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Die Themen/Aufgaben/Projekte der Gemeindevertretung könnten unterschiedlichen Bereichen zugeordnet werden.

Das hat folgende Vorteile:

- 1 - GV-Mitglieder können sich FACHLICH in Spezialgebiete einarbeiten.
- 2 - In ARBEITSGRUPPEN/Kommissionen/Beiräten/... können sich interessierte Bürger\*innen ihr Wissen und ihre Erfahrung einbringen.

'X für BESCHLUSS nach §50 HGO liegt vor

BESCHLUSS		
X_BESCHLUSS	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
X	19	19
n	1	20

*Anzahl der fehlenden Werte = 317*

'X für BESCHLUSS nach §50 HGO liegt vor

X_Beschluss	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
x	19	19	95.00	95.00
n	1	20	5.00	100.00

Häufigkeit



## 'INDIZ für eine RECHTSBEUGUNG

=====  
 Was ist RECHTSBEUGUNG ?  
 =====

Die Rechtsbeugung ist im deutschen Recht die VORSÄTZLICH FALSCHER ANWENDUNG des Rechts durch Richter, AMTSTRÄGER oder SCHIEDSRICHTER bei der Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache ZUGUNSTEN oder zum NACHTEIL einer Partei. Die Strafbarkeit der Rechtsbeugung ist in § 339 StGB geregelt. Rechtsbeugung ist ein Verbrechen, das mit einer Freiheitsstrafe von mindestens einem und höchstens fünf Jahren bedroht ist. Da die Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr zwingend den Amtsverlust zur Folge hat (§ 24 Nr. 1 DRiG), führt eine Verurteilung wegen Rechtsbeugung regelmäßig dazu, dass der wegen Rechtsbeugung verurteilte Richter oder Staatsanwalt kraft Gesetzes sein Amt verliert, wenn nicht ausnahmsweise eine Strafrahmenverschiebung angewendet werden kann (so bei Rechtsbeugung durch Unterlassen gemäß §§ 13, 49 StGB).

Wie stets bei Verbrechen ist der Versuch strafbar (§ 23 StGB).

WAS hat das mit Schenklingfeld zu tun ?  
 =====

Es gibt einige INDIZIEN, die einen ANFANGSVERDACHT rechtfertigen, dass in Schenklingfeld Recht gebeugt wurde.

Die INDIZIEN und der ANFANGSVERDACHT können nur von der Kommunalbehörde rechtssicher überprüft werden.

Alle Vorfälle, bei denen der Anfangsverdacht "Rechtsbeugung" gegeben ist, sind mit X gekennzeichnet und in T\_Rechtsbeugung kurz begr

## 'INDIZ für eine RECHTSBEUGUNG

Begründung für Rechtsbeugung		
T_RECHTSBEUGUNG	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
Der Beschluss aus 2019, den Parkplatz zu schottern und in Betrieb zu nehmen wurde nicht ausgeführt.	1	1
Der GV Beschluss wurde seit Sept.2020 nicht ausgeführt. Die GV-Vorlage der Bauabteilung vom Sept2020 enthält durch Faktenchecks nachgewiesene GROBE SACHLICHE MÄNGEL (Durchfahrhöhe, Zwangspunkte, Alle Varianten incl. Lindenumfahrung usw.)	1	2
Der Veröffentlichungstermin zum Interessenbekundungsverfahren vom Sept2019 wurde von der Bauabteilung 6 Wochen lang verschlampt. A.Busch hat pünktlich gemäß GV-Beschluss ein Angebot eingereicht. Im Januar 2020 wurde das gesamte Verfahren eingestellt. Die	1	3
Die Bürgerversammlung hat nicht stattgefunden. Es muss nach einer Alternative gesucht werden, sonst Verstoss gegen die HGO	1	4
Die GV wurde von BM Möller nie über das Angebot eines gemeinsamen Gewerbegebietes der OST-Gemeinden in Friedewald informiert. Eine strategische Kernfrage wurde bewusst aus der politischen Diskussion herausgehalten.	1	5
Diverse Übertretungen von Vorgaben, Fristen usw.	1	6
Eine 90% Bezuschussung wurde 10 Jahre verschlampt	1	7
Es verwundert, dass es keine gemeinsamen Pläne der Gemeinden Philippsthal, Hohenroda und Schenklingfeld gibt. Die Verhandlungen zwischen dem Verein 'Fulda-Werra-Bahn' und der Gemeinde Schenklingfeld erscheinen nicht seriös.	1	8
Gespräche wurden von BM Möller nicht aufgenommen. Im September hat er der GV eine Scheinwahrheit berichtet. Der Beschluß wurde de facto nicht ausgeführt. Vorstand Pfromm hat die Bevölkerung rechtswidrig dazu aufgerufen, gegen den Beschluss vorzugehen.	1	9
In einer GV wurde gesagt, dass der aktuelle Besitzer des Solarparks nicht bekannt sei. Falls das szimmen sollte, sollte der Besitzer ermittelt werden und es sollte versucht werden, Gewerbesteuer einzutreiben,	1	10
Ist seitens der SPD als EIN Vorschlag neben anderen Vorschlägen legitim. Die Darstellung als EINZIGE ALTERNATIVE ist jedoch rechtswidrig. Nach Georg Bock soll die GV bereits einen Beschluss gefasst haben, dass es kein Kombigebäude geben solle.	1	11
Nach Absprachen mit Friedewald sollten eine Klärung bis Ende 2020 erfolgen	2	13
Pflichtaufgaben sind verbindliche Rechtsvorgaben, die erfüllt werden müssen. Falls sie nicht erledigt werden können, gilt es, Massnahmen zu treffen, die Strafzahlungen vermeiden.	3	16
Vergessene Grundstücke, Unfertige Genehmigungsverfahren für Gewerbegebiete bzw Bauplätze, falsche Angaben zum Wander-und Radweg Solztal-Radweg, bis zu 9 Monaten verschlampte Protokolle, nicht beantwortete Anfragen u.s.w. Ob das alles nun "uUnsauberes Arb	1	17
Verstoss gegen GV Beschluss zur Einführung bis Juni 2020	1	18
Verstoss gegen GV.Beschluss vom September 2019 und Januar 2020 Siehe auch Interessenbekundungsverfahren.	1	19
Wie sehen die Verträge mit den Betreibern aus und warum wurden bisher keine finanziellen Absprachen getroffen? Wer ist der aktuelle Betreiber und wieviel Gewerbesteuern bezahlt er?	1	20
evtl Schaden durch zeitlich unbegrenzte Auszahlung. Gefahr: Trotz Leistungserbringung wird Geld ausgezahlt	1	21
<Hier wird nur etwas eingetragen, falls es Indizien für einen Verdacht auf 'unsaubere/schlampige' Bearbeitung des Projektes und/oder 'Rechtsbeugung' gegeben ist.>	315	336
Verstoss gegen Vorstandsbeschluss.  Schikanöser Briefverkehr.  Keine Reaktion gegenüber Sponsor (Giordano-Bruno-Stiftung''	1	337

'Fehlende Werte' bedeuten, dass Informationen fehlen bzw. für die Analyse nicht relevant sind

'Alle Angaben sind OHNE GEWÄHR - VORLÄUFIG und basieren lediglich auf Erkenntnissen/Einschätzungen von <10 Personen.

'INDIZ für eine RECHTSBEUGUNG

T_Rechtsbeugung	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
Der Beschluss au	1	1	0.30	0.30
Der GV Beschluss	1	2	0.30	0.59
Der Veröffentlic	1	3	0.30	0.89
Die Bürgerversam	1	4	0.30	1.19
Die GV wurde von	1	5	0.30	1.48
Diverse Übertret	1	6	0.30	1.78
Eine 90% Bezusch	1	7	0.30	2.08
Es verwundert, d	1	8	0.30	2.37
Gespräche wurden	1	9	0.30	2.67
In einer GV wurd	1	10	0.30	2.97
Ist seiten#s der	1	11	0.30	3.26
Nach Absprachen	2	13	0.59	3.86
Pflichtaufgaben	3	16	0.89	4.75
Vergessene Grund	1	17	0.30	5.04
Verstoss gegen G	2	19	0.59	5.64
Wie sehen die Ve	1	20	0.30	5.93
evtl Schaden dur	1	21	0.30	6.23
<Hier wird nur	315	336	93.47	99.70
Verstoss gegen	1	337	0.30	100.00

20 40 60 80 100 120 140 160 180 200 220 240 260 280 300  
 Häufigkeit

=====  
Was sagen die Zahlen u.a. aus?  
=====

Angabe der Rechtsgrundlage

z.B.

Grundgesetz  
Verwaltungs-Vorschriften  
BESCHLUSS der GEMEINDE-VERTRETUNG  
BESCHLUSS des GEMEINDE-VORSTANDES  
BESCHLUSS des BÜRGERMEISTERS  
ENTSCHEIDUNG eines/r Sachbearbeiters/in

## 'RECHTSGRUNDLAGE des Themas

Rechtsgrundlage		
T_RECHTSGRUNDLAGE	Häufigkeit	Kumulative Häufigkeit
?	1	1
Antwortpflicht	13	14
Dienstvergehen	1	15
GV Mai 2021	1	16
GV-Beschluss_2018?	1	17
GV_2015	1	18
GV_2017	1	19
GV_2019	2	21
GV_2020	2	23
GV_2020_01	2	25
GV_2020_05	2	27
HGO	1	28
HGO?	5	33
HGO_2020	1	34
RP?	1	35
Verwaltungsgesetzte	1	36
Vorstands_2019	1	37
Es liegen rechtsverbindliche Grundlagen vor, die es zu beachten gibt.  Eisenbahnrecht, Länderrecht, Anliefer-Rechte(Philippsthal-Hoghenroda-Schenklengsfeld), TÜV u.v.m.  Die gilt es zu ermitteln und jegliche Art von Folge-Entscheidungen auf Basis die	1	38
Vorschlag einer Privatperson.  Die Fraktionen der GV können an einem Paxisnahen Beispiel erfahren welche Möglichkeiten ein Informations-System, bietet.  Nach §50 HG hat die GV einen Überwachungsauftrag. ZITAT HGO  Die Gemeindevertretung kann Angelegenheit	1	39

Anzahl der fehlenden Werte = 298

'RECHTSGRUNDLAGE des Themas

T_Rechtsgrundlage	Häuf.	Kum. Häuf.	Prozent	Kum. Prozent
?	1	1	2.56	2.56
Antwortpflicht	13	14	33.33	35.90
Dienstvergehen	1	15	2.56	38.46
GV Mai 2021	1	16	2.56	41.03
GV-Beschluss_201	1	17	2.56	43.59
GV_2015	1	18	2.56	46.15
GV_2017	1	19	2.56	48.72
GV_2019	2	21	5.13	53.85
GV_2020	2	23	5.13	58.97
GV_2020_01	2	25	5.13	64.10
GV_2020_05	2	27	5.13	69.23
HGO	1	28	2.56	71.79
HGO?	5	33	12.82	84.62
HGO_2020	1	34	2.56	87.18
RP?	1	35	2.56	89.74
Verwaltungsgeset	1	36	2.56	92.31
Vorstands_2019	1	37	2.56	94.87
Es liegen recht	1	38	2.56	97.44
Vorschlag einer	1	39	2.56	100.00

Häufigkeit

## Qualitäts-Bericht 1.2: EXCEL-Basisdaten - Struktur der Basisdatei

Beob.	ID_AUFGABE	n_ranking	rank_laufzeit	rank_prio	rank_next_step	rank_reifegrad	rank_phase	T_Ranking_Kategorie
1	Einnahmen_Solarpark	31500	5	10	5	7	9	
2	Einnahmen_Windpark	31500	5	10	5	7	9	
3	Parkplatz_Schaeferhaus	30000	5	10	5	10	6	
4	Anzeige_gegen_Gensler	25200	5	10	5	8	9	
5	Multifunktionsfahrzeug	25200	5	10	5	8	9	
6	Lindenplatzgestaltung	25000	5	10	5	10	5	
7	IKZ_Fusionsgespraeche	45000	5	10	5	10	9	A- >35.000
8	Interessenbekundungsverfahren	45000	5	10	5	10	9	A- >35.000
9	Klaeranlage_Malkomes	45000	5	10	5	10	9	A- >35.000
10	Kombigebaeude	45000	5	10	5	10	9	A- >35.000
11	Pflichtaufgaben_2008	45000	5	10	5	10	9	A- >35.000
12	Pflichtaufgaben_2011	45000	5	10	5	10	9	A- >35.000
13	Pflichtaufgaben_2015	45000	5	10	5	10	9	A- >35.000
14	Entschuldungskonzept	36000	5	10	5	8	9	A- >35.000
15	Gewerbegebiet_2_Autobahnanschluss	36000	5	10	5	8	9	A- >35.000
16	Vergessene_Grundstuecke	36000	5	10	5	8	9	A- >35.000
17	Baugebiet_Konrode	22500	5	10	5	5	9	B- >20.000
18	Baugebiet_Obermuehle	22500	5	10	5	5	9	B- >20.000
19	FFw_Bedarfs_und_Entwicklungsplan	22500	5	10	5	5	9	B- >20.000
20	IKZ_Gewerbegebiet_Ost	22500	5	10	5	10	9	B- >20.000
21	Kanalbefahrung	22500	5	10	5	5	9	B- >20.000
22	Kindergartengebuehren	22500	5	10	5	10	9	B- >20.000
23	Neustrukturierung_Verwaltung_Bauhof	22500	5	10	5	5	9	B- >20.000
24	Schenklengsfeld_Handy_APP	22050	5	10	5	7	9	B- >20.000
25	Umbau_Neubau Rathaus	20000	5	10	5	8	5	B- >20.000
26	Aussengebiets_Entwaesserung	18000	5	10	5	8	9	C- >15.000
27	Kreisbahn_Reaktivierung	18000	5	10	5	8	5	C- >15.000
28	Evolutionsweg	17500	5	10	5	10	5	C- >15.000
29	Neubau Feuerwehrgaebude	17500	5	10	5	7	5	C- >15.000
30	OB_Dinkelrode	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
31	OB_Erdmannrode	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
32	OB_Hilmes	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
33	OB_Konrode	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
34	OB_Landershausen	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
35	OB_Malkomes	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
36	OB_Oberlengsfeld	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
37	OB_Schenklengsfeld	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
38	OB_Schenksolz	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
39	OB_Unterweisenborn	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
40	OB_Wehrshausen	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
41	OB_Wippershain	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
42	OB_Wuestfeld	15750	5	10	5	5	9	C- >15.000
43	Stuhl_Stiftung	15435	5	7	5	7	9	C- >15.000
44	Schenklengsfeld_APP	13230	5	6	5	7	9	D- >10.000
45	Ausgleichsflaechen_Gewerbegebiet	11250	5	10	5	5	9	D- >10.000
46	Baustelle_Eschenweg	11250	5	10	5	5	9	D- >10.000
47	Baustelle_Fichtenweg	11250	5	10	5	5	9	D- >10.000
48	Baustelle_Gickelsburg	11250	5	10	5	5	9	D- >10.000
49	Baustelle_Raifeissenstrasse	11250	5	10	5	5	9	D- >10.000
50	Breitbandausbau	11250	5	10	5	5	9	D- >10.000
51	Projekt_Professionalitaet	11250	5	10	5	5	9	D- >10.000
52	Eroeffnung_Tagespflege	10000	5	10	5	8	5	D- >10.000
53	Gewerbegebiet_Aue	10000	5	10	5	8	5	D- >10.000
54	Jugend	10000	5	10	5	8	5	D- >10.000
55	Handy_Mast_Malkomes	9450	5	6	5	5	9	E- > 1.000
56	Kultur+Feierscheune	9450	5	7	5	6	9	E- > 1.000
57	Schwimmbad	9450	5	7	5	6	9	E- > 1.000
58	Weinberg	9450	5	7	5	6	9	E- > 1.000
59	NEU	8750	5	10	5	7	5	E- > 1.000
60	Projekte_bereits_umgesetzt	8750	5	10	5	7	5	E- > 1.000
61	Protokolle_BUP	8750	5	10	5	7	5	E- > 1.000
62	Unterstuetzung_Abgeordnete	8750	5	10	5	7	5	E- > 1.000
63	Linde_als_Weltkulturerbe	7875	5	7	5	5	9	E- > 1.000
64	Spielplatz_mit_Aussicht_Wipp	7875	5	7	5	5	9	E- > 1.000
65	Lindengeruest	7500	5	10	5	6	5	E- > 1.000
66	BISS2030	7350	5	7	5	5	6	E- > 1.000
67	Backhaus	6300	5	7	5	6	6	E- > 1.000
68	Linde_Aeste_stuetzen	6300	5	10	5	2	9	E- > 1.000
69	Baborn	5250	5	7	5	6	5	E- > 1.000
70	Antwortpflicht	5000	5	10	5	10	1	E- > 1.000
71	Gutachten_Klaeranlage_Malkomes	5000	5	10	5	10	1	E- > 1.000
72	Kanalsanierung_2008	5000	5	10	5	10	1	E- > 1.000
73	Rathaus_Verfahren	5000	5	10	5	10	1	E- > 1.000
74	Rats_Informationssystem	4000	5	10	5	8	1	E- > 1.000
75	Linden_Webcam	3750	5	6	5	5	5	E- > 1.000
76	Automatische_Lindenbewaesserung	3500	5	10	5	10	1	E- > 1.000

'Fehlende Werte' bedeuten, dass Informationen fehlen bzw. für die Analyse nicht relevant sind

'Alle Angaben sind OHNE GEWÄHR - VORLÄUFIG und basieren lediglich auf Erkenntnissen/Einschätzungen von <10 Personen.

## Qualitäts-Bericht 1.2: EXCEL-Basisdaten - Struktur der Basisdatei

Beob.	ID_AUFGABE	n_ranking	rank_laufzeit	rank_prio	rank_next_step	rank_reifegrad	rank_phase	T_Ranking_Kategorie
77	Betreiber_Abwasser	3500	5	10	5	7	1	E- > 1.000
78	Geschäftsordnung	3500	5	10	5	7	1	E- > 1.000
79	Radweg_Unterweissenborn	3500	5	10	5	10	1	E- > 1.000
80	Tempolimit_auf_Hersfelder_Strasse	3150	5	7	5	2	9	E- > 1.000
81	Buergerversammlung_2020	3000	5	6	5	10	1	E- > 1.000
82	Kerndorf_Konzept	2500	5	10	5	5	1	E- > 1.000
83	Hauptsatzung	2450	5	10	5	7	1	E- > 1.000
84	LIVE_Protokoll	2450	5	10	5	7	1	E- > 1.000
85	Vorstand_Protokollant	2450	5	10	5	7	1	E- > 1.000
86	Vorstandsprotokolle	2450	5	10	5	7	1	E- > 1.000
87	Abwasser_Wippershain	2000	5	10	5	8	1	E- > 1.000
88	Gutachten_Gewerbegebiet_2_Autobahn	2000	5	10	5	4	1	E- > 1.000
89	Aeltestenrat	1750	5	10	5	5	1	E- > 1.000
90	Konzept_WEB	1750	5	10	5	5	1	E- > 1.000
91	Linden_Schwengelpumpe	1750	5	10	5	5	1	E- > 1.000
92	Laenscheld2030	1500	5	10	5	6	1	E- > 1.000
93	AG_Linde	1250	5	10	5	5	1	E- > 1.000
94	AG_Ortsbeiraete	1250	5	10	5	5	1	E- > 1.000
95	Antrag_Sitzungen	1250	5	10	5	5	1	E- > 1.000
96	Beschaedigte_Wege_wiederherstellen	1250	5	10	5	5	1	E- > 1.000
97	Bestrahlungsanlage_Uborn	1250	5	10	5	5	1	E- > 1.000
98	Konzept_Live_Protokoll	1250	5	10	5	5	1	E- > 1.000
99	Kooperation_mit_PARTEI	1250	5	10	5	5	1	E- > 1.000
100	Liebesschloesser	1250	5	2	5	5	5	E- > 1.000
101	Mitfahrbaenke	1250	5	10	5	5	1	E- > 1.000
102	Schenklengsfeld_fit_fuer_die_Zukunft	1250	5	10	5	5	1	E- > 1.000
103	Spenden_Milchkanne_an_der_Linde	1250	5	2	5	5	5	E- > 1.000
104	Bau_Raifeissenstrasse	1225	5	7	5	5	1	E- > 1.000
105	Jugendparlament	1200	5	6	5	8	1	E- > 1.000
106	AG_Gewerbegebiete	1000	5	10	5	4	1	E- > 1.000
107	AG_Pressarbeit	1000	5	10	5	4	1	E- > 1.000
108	Antrag_Ags_im_Allgemeinen	1000	5	10	5	4	1	E- > 1.000
109	Antrage_Konstituierende_Sitzung	1000	5	10	5	4	1	E- > 1.000
110	Hundekotstaender	1000	5	10	5	4	1	E- > 1.000
111	AG_Bauhof	875	5	7	5	5	1	F- > 100
112	AG_Digitales_Dorf	875	5	7	5	5	1	F- > 100
113	AG_E_Mobilitaet	875	5	7	5	5	1	F- > 100
114	Gruppen_E-Mail_Verteiler_Ags	875	5	7	5	5	1	F- > 100
115	Gruppen_E-Mail_Verteiler_ZuMIT	875	5	7	5	5	1	F- > 100
116	Laenscheld_Grammatik	875	5	7	5	5	1	F- > 100
117	QR_Code_Tafeln	840	5	6	5	4	1	F- > 100
118	E_Bike_Ladestation_a	750	5	6	5	5	1	F- > 100
119	DISNEYLAND_Eichberg	735	5	7	3	7	1	F- > 100
120	Digitale_Dorflinde	720	5	6	5	4	1	F- > 100
121	AG_Wanderwege	700	5	7	5	2	1	F- > 100
122	Biker_Park	700	5	7	5	4	1	F- > 100
123	Buergerbus	700	5	10	5	2	1	F- > 100
124	Friedhof	700	5	7	5	4	1	F- > 100
125	GV_Beschluesse_umsetzen	700	5	7	5	2	1	F- > 100
126	I_Love_Kampagne	700	5	7	5	4	1	F- > 100
127	Nach_Corona_Lindenbluetenfest	700	5	7	5	4	1	F- > 100
128	3_Entwicklungsstufen	525	5	3	5	7	1	F- > 100
129	Argumentation	525	5	3	5	7	1	F- > 100
130	BETA_Tester	525	5	3	5	7	1	F- > 100
131	Balanced_Scorecards	525	5	3	5	7	1	F- > 100
132	Buergerbefragung	525	5	3	5	7	1	F- > 100
133	Bullshit_Bingo	525	5	3	5	7	1	F- > 100
134	Busch	525	5	3	5	7	1	F- > 100
135	Cartoons	525	5	3	5	7	1	F- > 100
136	Datenschutzerklärung	525	5	3	5	7	1	F- > 100
137	Demobilisierung	525	5	3	5	7	1	F- > 100
138	DunningKruger_Effekt	525	5	3	5	7	1	F- > 100
139	E-Mail+Gaestebuch	525	5	3	5	7	1	F- > 100
140	FACEBOOK_Leserbriefe	525	5	3	5	7	1	F- > 100
141	GV_Projektstaus	525	5	3	5	7	1	F- > 100
142	Gaestebuch	525	5	3	5	7	1	F- > 100
143	Goldfischglas_Erklärung	525	5	3	5	7	1	F- > 100
144	Impressum	525	5	3	5	7	1	F- > 100
145	Kamel_Gras_Liste	525	5	3	5	7	1	F- > 100
146	Know_How	525	5	3	5	7	1	F- > 100
147	Kognitive_Dissonanz	525	5	3	5	7	1	F- > 100
148	Kommunikation	525	5	3	5	7	1	F- > 100
149	Kottmann	525	5	3	5	7	1	F- > 100
150	Kritische_Erfolgsfaktoren	525	5	3	5	7	1	F- > 100
151	LINKS_Handel+Gwerbe	525	5	3	5	7	1	F- > 100
152	LINKS_Termine	525	5	3	5	7	1	F- > 100

'Fehlende Werte' bedeuten, dass Informationen fehlen bzw. für die Analyse nicht relevant sind

'Alle Angaben sind OHNE GEWÄHR - VORLÄUFIG und basieren lediglich auf Erkenntnissen/Einschätzungen von <10 Personen.



## Qualitäts-Bericht 1.2: EXCEL-Basisdaten - Struktur der Basisdatei

Beob.	ID_AUFGABE	n_ranking	rank_laufzeit	rank_prio	rank_next_step	rank_reifegrad	rank_phase	T_Ranking_Kategorie
153	Lachen_Nachdenken	525	5	3	5	7	1	F-> 100
154	Laenscheld2030_Der Anfang	525	5	3	5	7	1	F-> 100
155	Lifecycle_Management	525	5	3	5	7	1	F-> 100
156	Management_By	525	5	3	5	7	1	F-> 100
157	Maslow_Pyramiden	525	5	3	5	7	1	F-> 100
158	Moeller	525	5	3	5	7	1	F-> 100
159	Motto_des_Tages	525	5	3	5	7	1	F-> 100
160	Mueller	525	5	3	5	7	1	F-> 100
161	Neues_im_Portal	525	5	3	5	7	1	F-> 100
162	PARETO_Prinzip	525	5	3	5	7	1	F-> 100
163	Pfromm	525	5	3	5	7	1	F-> 100
164	Professionelle_Gemeindearbeit	525	5	3	5	7	1	F-> 100
165	Projekt_Start	525	5	3	5	7	1	F-> 100
166	Scheinargumente	525	5	3	5	7	1	F-> 100
167	Schnell_INFO	525	5	3	5	7	1	F-> 100
168	Schwarmdummheit	525	5	3	5	7	1	F-> 100
169	Termine_Langzeit	525	5	3	5	7	1	F-> 100
170	Textanalyse_Moller_Sommerinterview	525	5	3	5	7	1	F-> 100
171	Textanalyse_Pfromm_2020	525	5	3	5	7	1	F-> 100
172	Textanalyse_Pfromm_40_Jahre_Gemeinde	525	5	3	5	7	1	F-> 100
173	Vom_Wissen_Zum_Handeln	525	5	3	5	7	1	F-> 100
174	WEB_Konferenzen_zu.Corona	525	5	3	5	7	1	F-> 100
175	WEB_Wegweiser	525	5	3	5	7	1	F-> 100
176	Was_ist_das?	525	5	3	5	7	1	F-> 100
177	Willkommen	525	5	3	5	7	1	F-> 100
178	Willkommen_Alt	525	5	3	5	7	1	F-> 100
179	Zitate	525	5	3	5	7	1	F-> 100
180	AG_Feuerwehrgeraetehaus	500	5	10	5	2	1	F-> 100
181	AG_Haushalt_Finanzen	500	5	10	5	2	1	F-> 100
182	AG_Klaerranlagen	500	5	10	5	2	1	F-> 100
183	AG_Rathaus	500	5	10	5	2	1	F-> 100
184	AG_Wegegebuehren	500	5	10	5	2	1	F-> 100
185	Fraktionsgemeinschaft_mit_BL	500	5	10	5	2	1	F-> 100
186	Kooperation_mit_BL	500	5	10	5	2	1	F-> 100
187	Praxis_Beispiel_LIVE_Protokoll	500	5	10	5	2	1	F-> 100
188	Baugebiete_Schenklengsfeld	490	5	7	5	2	1	F-> 100
189	Buergerorientierte_Verwaltung	490	5	7	5	2	1	F-> 100
190	Infrastruktur_ausbauen_a	490	5	7	5	2	1	F-> 100
191	DGH_Konzepte	420	5	6	5	2	1	F-> 100
192	AG_IKZ	350	5	7	5	2	1	F-> 100
193	Aktionshuetten	350	5	7	5	2	1	F-> 100
194	Bahntrasse_Fulda_Gerstungen	350	5	7	5	2	1	F-> 100
195	Beratendes_Expertenteam	350	5	7	5	2	1	F-> 100
196	Boule_Platz_An_der_Linde	350	5	7	5	2	1	F-> 100
197	Buslinie_Fulda	350	5	7	5	2	1	F-> 100
198	Car_Sharing	350	5	7	5	2	1	F-> 100
199	Digitalisierung	350	5	7	5	2	1	F-> 100
200	E_Tankstelle_Autos	350	5	7	5	2	1	F-> 100
201	Feuerwehren	350	5	7	5	2	1	F-> 100
202	Finanzielle_Belastungen	350	5	7	5	2	1	F-> 100
203	Fitness_Weg	350	5	7	5	2	1	F-> 100
204	Freies_WLAN_Ortskern	350	5	7	5	2	1	F-> 100
205	Gegen_Tempolimit_im_Rathaus	350	5	7	5	2	1	F-> 100
206	Guenstige_Abwasserloesungen	350	5	7	5	2	1	F-> 100
207	Handlungsfachige_Kindergaerten	350	5	7	5	2	1	F-> 100
208	Junge_Familien	350	5	7	5	2	1	F-> 100
209	Kultur_auf_dem_Land	350	5	7	5	2	1	F-> 100
210	Linde_Sitzeinheiten	350	5	7	5	2	1	F-> 100
211	Medizinische_Versorgung	350	5	7	5	2	1	F-> 100
212	Muenzpraeeautomat	350	5	7	5	2	1	F-> 100
213	Perspektiven_schaffen	350	5	7	5	2	1	F-> 100
214	Standortsuche_SPD_Rathaus	350	5	7	5	2	1	F-> 100
215	Tempo_30_Zonen	350	5	7	5	2	1	F-> 100
216	Themenspielplatz_Feuerwehr	350	5	7	5	2	1	F-> 100
217	Tourismus	350	5	7	5	2	1	F-> 100
218	Transparency_International	350	5	7	5	2	1	F-> 100
219	Transparente_GV_Entscheidungen	350	5	7	5	2	1	F-> 100
220	Treffpunkt_Jugend	350	5	7	5	2	1	F-> 100
221	Unterfuehrung_Huenfelder_Strasse	350	5	7	5	2	1	F-> 100
222	Wohnraum_fuer_alle	350	5	7	5	2	1	F-> 100
223	Zusammenarbeit_der_Vereine	350	5	7	5	2	1	F-> 100
224	Heiratsparadies_Schenklengsfeld	300	5	3	5	4	1	F-> 100
225	Mauritiusfest_Lindenblutenfest	175	5	7	5	1	1	F-> 100
226	Motorrad_Sicherheitstraining	175	5	7	5	1	1	F-> 100
227	WEB_Kirmes	175	5	7	5	1	1	F-> 100
228	Autobahnanschluss	150	5	3	5	1	1	F-> 100

'Fehlende Werte' bedeuten, dass Informationen fehlen bzw. für die Analyse nicht relevant sind

'Alle Angaben sind OHNE GEWÄHR - VORLÄUFIG und basieren lediglich auf Erkenntnissen/Einschätzungen von <10 Personen.

## Qualitäts-Bericht 1.2: EXCEL-Basisdaten - Struktur der Basisdatei

Beob.	ID_AUFGABE	n_ranking	rank_laufzeit	rank_prio	rank_next_step	rank_reifegrad	rank_phase	T_Ranking_Kategorie
229	Baugebiete	150	5	3	5	1	1	F-> 100
230	E_Tankstelle für Autos	150	5	3	5	1	1	F-> 100
231	Finanz_Konzept	150	5	3	5	1	1	F-> 100
232	Gemeindefusion	150	5	3	5	1	1	F-> 100
233	Generationenhof+Tagespflege	150	5	3	5	1	1	F-> 100
234	Gewerbegebiete	150	5	3	5	1	1	F-> 100
235	Gewerbegebiete Nachbar_Gemeinden	150	5	3	5	1	1	F-> 100
236	Internet_Konzept	150	5	3	5	1	1	F-> 100
237	Jugendaktionen	150	5	3	5	1	1	F-> 100
238	Jugendparlament	150	5	3	5	1	1	F-> 100
239	Kindergärten	150	5	3	5	1	1	F-> 100
240	Konsequenzen bei Fehlverhalten	150	5	3	5	1	1	F-> 100
241	Kosten_Wasser_Hebungssatz	150	5	3	5	1	1	F-> 100
242	Rad+Wanderwege	150	5	3	5	1	1	F-> 100
243	Satzungen	150	5	3	5	1	1	F-> 100
244	Tourismus_Entwicklung	150	5	3	5	1	1	F-> 100
245	WEB_Konferenzen	150	5	3	5	1	1	F-> 100
246	Autobahnschild	105	5	3	5	1	1	F-> 100
247	12_Grundgedanken	75	5	3	5	1	1	G-< 100
248	Abriss Obermuehle	75	5	3	5	1	1	G-< 100
249	Ackerhelden	75	5	3	5	1	1	G-< 100
250	Archivierung	75	5	3	5	1	1	G-< 100
251	Attraktionen am Wegesrand	75	5	3	5	1	1	G-< 100
252	Aus_den_Ortsteilen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
253	Baufirmen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
254	Beach Party	75	5	3	5	1	1	G-< 100
255	Bewertungsbogen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
256	Bund+Land	75	5	3	5	1	1	G-< 100
257	Burgerversammlung_2019	75	5	3	5	1	1	G-< 100
258	Bushaueschen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
259	Dinkelrode	75	5	3	5	1	1	G-< 100
260	Engelsfluegel	75	5	3	5	1	1	G-< 100
261	Erdmannrode	75	5	3	5	1	1	G-< 100
262	Erste_Hilfe_Weg	75	5	3	5	1	1	G-< 100
263	FACEBOOK_LINKS	75	5	3	5	1	1	G-< 100
264	Faktenchecks_erstellen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
265	Farbes_nahen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
266	Geld+Abrechnungsmoeglichkeiten	75	5	3	5	1	1	G-< 100
267	Geldweg	75	5	3	5	1	1	G-< 100
268	Gemeindegremien	75	5	3	5	1	1	G-< 100
269	Generationan Hof_Tagespflege	75	5	3	5	1	1	G-< 100
270	Gesetze	75	5	3	5	1	1	G-< 100
271	Gesetze+Satzungen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
272	Gitarre_lernen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
273	Grammatik	75	5	3	5	1	1	G-< 100
274	Heckenschnitt	75	5	3	5	1	1	G-< 100
275	Heimatkunde	75	5	3	5	1	1	G-< 100
276	Hilmes	75	5	3	5	1	1	G-< 100
277	Historie_des_Portals	75	5	3	5	1	1	G-< 100
278	Hundeschule	75	5	3	5	1	1	G-< 100
279	In_den_Schlagzeilen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
280	Infrastruktur_ausbauen_b	75	5	3	5	1	1	G-< 100
281	Katastrophenschutz	75	5	3	5	1	1	G-< 100
282	Konrode	75	5	3	5	1	1	G-< 100
283	Landecker_Wanderwege	75	5	3	5	1	1	G-< 100
284	Landershausen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
285	Leserbriefe	75	5	3	5	1	1	G-< 100
286	Liebe_Leser_in	75	5	3	5	1	1	G-< 100
287	Lindenmugge	75	5	3	5	1	1	G-< 100
288	Malkomes	75	5	3	5	1	1	G-< 100
289	Mauritiusfest	75	5	3	5	1	1	G-< 100
290	Mullentsorgung_Illegal	75	5	3	5	1	1	G-< 100
291	Mullwanderungen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
292	Musik_Mittelalter	75	5	3	5	1	1	G-< 100
293	Mustervorlagen_ALT	75	5	3	5	1	1	G-< 100
294	Nachbar_Gemeinden	75	5	3	5	1	1	G-< 100
295	Nachbarschaftshilfe	75	5	3	5	1	1	G-< 100
296	Nistkasten_bauen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
297	Noerdliche_Kuppenrhoen	75	5	3	5	1	1	G-< 100
298	Nordliche Kuppenrhon Strategie	75	5	3	5	1	1	G-< 100
299	Oberlengsfeld	75	5	3	5	1	1	G-< 100
300	PRESSE_LINKS	75	5	3	5	1	1	G-< 100
301	Pachtvertrag Generationenhof	75	5	3	5	1	1	G-< 100
302	Patenschaft_Lindenschmuck	75	5	3	5	1	1	G-< 100
303	Permanenter_Wanderweg	75	5	3	5	1	1	G-< 100
304	Projektmanagement	75	5	3	5	1	1	G-< 100

'Fehlende Werte' bedeuten, dass Informationen fehlen bzw. für die Analyse nicht relevant sind

'Alle Angaben sind OHNE GEWÄHR - VORLÄUFIG und basieren lediglich auf Erkenntnissen/Einschätzungen von <10 Personen.

## Qualitäts-Bericht 1.2: EXCEL-Basisdaten - Struktur der Basisdatei

Beob.	ID_AUFGABE	n_ranking	rank_laufzeit	rank_prio	rank_next_step	rank_reifegrad	rank_phase	T_Ranking_Kategorie
305	Protokolle	75	5	3	5	1	1	G- < 100
306	Protokolle von GV und Gremien	75	5	3	5	1	1	G- < 100
307	Qualitätsmessung Gremien	75	5	3	5	1	1	G- < 100
308	Rathaus_Verwaltungssitz	75	5	3	5	1	1	G- < 100
309	Ruhebaenke_bauen	75	5	3	5	1	1	G- < 100
310	SchMIT_PORTAL_ALT	75	5	3	5	1	1	G- < 100
311	SchMIT_PORTAL_MANUALS	75	5	3	5	1	1	G- < 100
312	Schenklengsfeld	75	5	3	5	1	1	G- < 100
313	Schenklengsfeld_MITEINANDER	75	5	3	5	1	1	G- < 100
314	Schenklengsfeld gespalten?	75	5	3	5	1	1	G- < 100
315	Schenksolz	75	5	3	5	1	1	G- < 100
316	Schutzhuetten	75	5	3	5	1	1	G- < 100
317	Sehenswuerdigkeiten	75	5	3	5	1	1	G- < 100
318	Senioren	75	5	3	5	1	1	G- < 100
319	Solztal_Radweg	75	5	3	5	1	1	G- < 100
320	Sternenweg	75	5	3	5	1	1	G- < 100
321	Streckenlaufer_Schienenweg	75	5	3	5	1	1	G- < 100
322	Transparenz Web+Ortsschelle	75	5	3	5	1	1	G- < 100
323	Unterweisenborn	75	5	3	5	1	1	G- < 100
324	Veranstaltungstechnik	75	5	3	5	1	1	G- < 100
325	Vertragstreue	75	5	3	5	1	1	G- < 100
326	Vertragstreue sp	75	5	3	5	1	1	G- < 100
327	WEB_Kameras	75	5	3	5	1	1	G- < 100
328	Wahlergebnisse	75	5	3	5	1	1	G- < 100
329	Wehrshausen	75	5	3	5	1	1	G- < 100
330	Weihnachtslinde	75	5	3	5	1	1	G- < 100
331	Wertschätzung	75	5	3	5	1	1	G- < 100
332	Wipperdhain	75	5	3	5	1	1	G- < 100
333	Wochenmarkt	75	5	3	5	1	1	G- < 100
334	Wuestfeld	75	5	3	5	1	1	G- < 100
335	ZEN_Meditation	75	5	3	5	1	1	G- < 100
336	Zeit_und Muskelmuseum	75	5	3	5	1	1	G- < 100
337	Zukunft_MITEINANDER	75	5	3	5	1	1	G- < 100

'Fehlende Werte' bedeuten, dass Informationen fehlen bzw. für die Analyse nicht relevant sind

'Alle Angaben sind OHNE GEWÄHR - VORLÄUFIG und basieren lediglich auf Erkenntnissen/Einschätzungen von <10 Personen.